

**GOTT
SPRICHT:
"SIEHE, ICH
MACHE
ALLES
NEU!"**



Protestantische
Stiftskirchengemeinde
Landau

und
Matthäuskirchen-
gemeinde Landau



Andacht zur Jahreslosung

Liebe Gemeindebrieflesende,

Haben Sie auch manchmal das Gefühl, im Hamsterrad zu sein oder sogar festzustecken?

Ich schon! Wenn ich beim Zahnarzt war, mache ich den nächsten Termin aus; wenn ich mich gerade um den Saisonwechsel der Reifen am Auto gekümmert habe, dann muss ich schon wieder an den nächsten denken und dann kommt schon wieder die Steuererklärung. Eine Freundin meinte mal zu mir: „Erwachsensein ist so ätzend wiederholend.“. Ich finde, sie hat recht. Sowohl was Organisatorisches angeht, aber auch im Zwischenmenschlichen scheint es immer wieder um das Gleiche zu gehen. Schwelende Konflikte oder immer wieder die gleichen Diskussionen, nur mit einem neuen Anlass. Das ist so ermüdend. Auch in den Nachrichten fühle ich mich wie in einer Zeitschleife. Viele Herausforderungen, Konflikte und Probleme treten immer wieder auf oder bekommen ein neues Gewand. Wieder andere blieben weiter ungelöst, waren jedoch aus dem Fokus der Nachrichten verschwunden.

Dieses Gefühl, dass das Leben anstrengend und ermüdend ist, teilen viele Menschen in verschiedenen Kulturen und Geschlechtern, durch Alter und Zeitalter hindurch.

Gott spricht zu uns durch die Zeit hindurch: Siehe ich mache alles neu. – Offenbarung 21,5

Wir finden dieses Bibelwort in den Visionen Johannes, die in der Offenbarung festgehalten sind. Johannes berichtet von der Zusage: Gott wird kommen und alles neu machen. Es wird eine Zeit geben, in der ein neues Zeitalter anbrechen wird. Johannes spricht hier von einem eher endzeitlichen Neuanfang. Ich finde jedoch, wenn wir jetzt rausschauen, sehen wir einen kleinen Vorblick auf diese Zusage eines Neuanfangs: den Frühling. Jedes Jahr beginnt die Natur nach dem kalten Winter wieder zu sprießen, zu blühen und neues Leben zu bringen.

Auch in unserem sich in vielen Teilen wiederholendem Leben gibt es immer wieder Neuanfänge. Die neue Kollegin, das neue Café, vielleicht aber auch ein neu- oder wiederentdecktes Hobby. In unserem Alltag gibt es doch immer wieder die kleinen Neuanfänge, die wie kleine Farbspritzer unseren Alltag lebendig machen. Ich kann Ihnen sagen, dass ich als Anti-Alltagstrott-Methode

als nächstes eine neue Wanderroute mit Hütteneinkehr rausgesucht habe. Vielleicht lädt dieser Text auch Sie ein, mal einen neuen Weg zu gehen und mit Gott einen Neuanfang zu wagen. Denn er ist da! In unserm Alltagstrott, aber auch in unseren Neuanfängen.

(Kanon zur Jahreslosung)

Offb 21,5

Jahreslosung 2026

Gunther Martin Götsche (*1953)

1. Gott spricht: Sie - he, 2. sie - he, ich ma - che al - les neu,

3. sie - he, 4. sie - he, sie - he, ich ma - che al - les neu. (FINE)

Jede Stimme singt den Kanon 3x und endet bei FINE.

Die Stimme, die als letzte übrig bleibt, endet wie folgt:

sie - he, ich ma - che al - les neu.

www.gunther-goetsche.com

„Gott spricht: Siehe – ich mache alles neu!“ So lautet die Jahreslosung 2026. Und wie stets hat der Komponist, Organist und ehemalige Leiter der Kirchenmusikalischen Fortbildungsstätte Schlüchtern, KMD Gunther Martin Götsche, auch einen sanglichen Kanon auf den Text komponiert. Die Seniorekantorei an der Stiftskirche wird ihn in einem der nächsten Gottesdienste vorstellen. Aber vielleicht haben Sie schon ja mal Lust, ihn im Familienkreis zu singen?

Sarah Rettich

Das Märchen vom Buntmaler

Es war einmal ein Malergeselle, der zog mit Pinseln und Farben im Gepäck durch die Welt. Überall hinterließ er paar hübsche Klekse und machte so allerorten das Leben der Menschen ein wenig bunter. Eines Abends, nach einer langen Tagesreise über Land, erreichte er die hohen Mauern der berühmten „Grauen Stadt“. Er hatte von ihr gehört, und das hatte seine Neugierde geweckt. Er schlich sich an den Wächtern vorbei durch eines der Tore.

Was er sah, erfüllte sein Herz augenblicklich mit Schwermut. Alle Häuser trugen einen grauen Anstrich, die Straßen, Gassen, Gärten und Spielplätze waren grau; auch die Autos, selbst die wenigen Bäume trugen grauen Flor. Den See im grauen Stadtpark bedeckte eine feine graue Staubschicht. Kein Vogel sang, die Menschen bewegten sich schnell, emsig, geschäftig, aber ohne einander wahrzunehmen, mit versteinerten Mienen und wie unter einem grauen Trauerflor gebannt.

Wie er noch so stand und staunte, da zupfte ihn plötzlich etwas am Ärmel. Und neben ihm stand ein kleines graues Kind in grauen Schuhen und einem grauen Mantel. „Wer bist denn du und was hast du in deinem seltsamen Rucksack?“ fragte es. „Meine Farben und Pinsel“, antwortete der Malergeselle. „Aber sag – warum ist diese Stadt so trist und grau?“ – „Ach“, sagte die kleine graue Maus. „Unser König will es so. Wenn alles grau ist, vergessen die Menschen ihr Vergnügen. Im grauen Alltag funktionieren sie. Wo alles grau aussieht, sterben die Gefühle, stirbt die Fantasie. Wo keine Vielfalt ist, sind die Menschen leichter zu regieren. Sie kommen zur Welt, arbeiten und sterben. So ist das hier. Wir Kinder sind vor allem eines: sehr traurig. Und wir spüren, dass es noch etwas Anderes geben muss.“, beendete das kleine graue Kind mit gesenktem Kopf seine Rede.

„Das lässt sich ändern“, versicherte der Malergeselle und sein Mut und Frohsinn kehrten zurück. „Willst Du mir helfen? Dann komm morgen bei Tagesanbruch und bring ruhig ein paar Freunde mit – Du wirst schon sehen ...

Am nächsten Morgen - die ersten Sonnenstrahlen tauchten eben auf am Horizont - sammelte der Malergeselle eine recht stattliche Kinderzahl um sich, packte Leiter, Farben und Pinsel aus und gemeinsam machten sich die Buntmaler unter seiner Leitung ans Werk. Am Abend schon glänzten alle Fassaden in den Farben des Regenbogens. Aus der „Grauen Stadt“ war eine neue Stadt geworden. Zwei, drei Rotkehlchen trugen die frohe Kunde zu ihren Artgenossen und plötzlich war der Himmel erfüllt von Vogelgezwitscher.



Haus für Haus strahlte jetzt in Weiß, Blau oder Rosa mit grünen Fensterläden und roten Ziegeldächern. Die Stadt schien neu zu erblühen. Der Wind pustete den letzten Staub vom Grün der Wiesen. Die Menschen blieben stehen, staunten, sahen einander an und fingen plötzlich an sich zu umarmen. Einige tanzten sogar Ringelreihen, und als die Wächter des Königs auftauchten, konnten sie gar nicht anders als mitzutanzten.

Die Menschen hatten das Lachen und das Leben wiedergefunden. Dem despotischen König malten sie ein buntes Gewand und jagten ihn danach in die Wüste. Den Malergesellen aber trugen sie im Triumph durch ihre neue „Bunte Stadt“.

Gertie Pohlitz

Zukunfts – Stammtisch Matthäus



Die Zeit bleibt nicht stehen. Für die Matthäuskirche kündigen sich Veränderungen an. Zum 1. November möchte die Kirchengemeinde Landau-Wollmesheimer Höhe (mit Arzheim) mit der Stiftskirchengemeinde fusionieren. Von den Gebäuden her kann zunächst einmal alles beim Alten bleiben: Kirche und Gemeindesaal, die Kita Siedlernest bleiben. Seit Februar ist das Büro in der Matthäuskirche untergebracht, in der ehemaligen Bücherei.

Wie aber geht es weiter mit den Aktivitäten vor Ort?

Bis Mai 2027 ist Pfarrer Dr. Bauer noch da.
Es ist also jetzt die Zeit, zu überlegen:

Was soll und kann in ehrenamtlicher Verantwortung weitergehen?

Vieles ist möglich, Vieles ist denkbar.

Es gibt keinen Plan für die Zukunft. Es braucht Menschen, die sagen:
"Ja, ich kann mir hier oder dort vorstellen, Verantwortung zu übernehmen.
Wie können wir das am besten organisieren? Wer macht noch mit?"
Oder sie sagen: "Wir gehen in die Stiftskirche - da ist es auch schön."



Für alle Fragen, für Gefühle und auch für Trauer soll Zeit sein am Zukunfts-Stammtisch Matthäus
jeweils um 19 Uhr, Gemeindesaal Drachenfelsstraße

Donnerstag, 12. Februar

Mittwoch, 18. Februar

Donnerstag, 12. März

Mittwoch, 1. April



Donnerstag, 9. April

Mittwoch, 27. Mai

Mittwoch, 24. Juni

Zu diesem Stammtisch sind alle im Stadtteil und Arzheim Wohnenden und alle aus der ganzen Stadt, denen die Matthäuskirche am Herzen liegt, herzlich eingeladen!

Konfession spielt keine Rolle. Alle, die auch das Gemeindehaus und die Kita nutzen, sind herzlich eingeladen.

Viele Anliegen und Bedarfe können angepackt werden. Alle können etwas beitragen.



Pfarrer Dr. Bauer wird als Gesprächspartner und Ratgeber dabei sein.

Gelebte Ökumene



Neu ist es nicht, dass Protestanten und Katholiken auf der WoHö gemeinsam Gottesdienst feiern.

Und es ist auch eine Tradition, dass am 1. Advent jedes Jahres eine an der jeweiligen Altarkerze entzündete Kerze „ausgetauscht“ wird: eine von St. Albert zu Matthäus, eine von Matthäus zu St. Albert. Manchmal ein schwieriges Unterfangen, das Licht bei widrigen Wetterverhältnissen sicher von einer auf die andere Seite zu bringen.

So entstand die Idee, am 1. Advent 2025 zu Beginn des Kirchenjahres einen gemeinsamen Gottesdienst zum Thema „Licht“ zu feiern.

Vorbereitet wurde alles von einem Lienteam aus beiden Gemeinden, unterstützt von Gemeindereferentin Grimm und Pfarrer Bauer.



In einer Mitmachaktion konnten Steine für das Dunkle im Leben und Kerzen für das Helle vor dem Altar abgelegt werden.



Die musikalische Begleitung teilten sich Herr Kerner und Frau Hantke-Zimnol mit der Süd-Ost-Kantorei.

Das absolut Neue jedoch war der gemeinsame Abendmahlsgottesdienst. So etwas gab es bei uns noch nie!

Von Beginn an stand fest, dass wir nach einer Möglichkeit suchen mussten, wie Christen beider Konfessionen das Sakrament in gewohnter Weise empfangen konnten.

Wir nahmen die Herausforderung im Team an und fanden eine Lösung: An einer Seite des Altars wurde den Katholiken die Hostie gereicht, an der anderen Seite zeitgleich den Protestanten Brot und Wein - hier allerdings nicht wie gewohnt im Kreis, sondern als Wandelabendmahl.

Darf man in einem solchen Fall von „Erfolg“ sprechen? Ich glaube: Ja!

118 Gottesdienstbesucher:innen! Und ausschließlich positive Rückmeldungen! So macht Kirche Spaß!

-> Und schon zum Vormerken:

Es gibt eine Wiederholung!

Am 1. Advent feierten wir nach kath. Ablauf in Matthäus, am 3. 5. 2026 werden wir nach prot. Ablauf in St. Albert feiern.

Herzlich eingeladen zur Planung (Termine werden noch bekanntgegeben) sind Gemeindeglieder, die das ökumenische Team unterstützen möchten.

M.-L. Walter-Hüsch

Gesprächsbereit

ein Stück Weg mitgehen



Foto: Stefan Bauer

Das Leben ist manchmal kompliziert. Manchmal bleiben Lichtblicke aus. Da kann es guttun, Gedanken einmal vor jemandem auszubreiten, der zuhört. Dafür gibt es in Matthäus das Angebot „Gesprächsbereit“. Nach telefonischer Vereinbarung sind wir bereit, unter vier Augen und unter der Verpflichtung zur Verschwiegenheit zuzuhören und mitzuhelfen, die Dinge zu sortieren und zu bewerten. Ein Stück Weg mitgehen eben.

Kontaktieren Sie uns gern -Telefon 015213054362
gespraechsbereit@matthaeuskirche-landau.de

Erinnerung an OB Dr. Christof Wolff

Die Matthäuskirchengemeinde nimmt Abschied von ihrem ehemaligen Presbyter Dr. Christof Wolff.

Von 1984 bis 1996 war er gewählter Presbyter für den Bezirk Arzheim. In beiden Legislaturperioden vertrat er die Kirchengemeinde in der Bezirkssynode.

Wichtige Themen in diesen Jahren waren die Sanierung der Kirche, die Beschaffung des Wandkreuzes der Künstlerin Luise Unger, der Wechsel auf der Pfarrstelle, die Renovierung der Gemeinderäume, die ihre heutige Gestalt bekamen, die Erweiterung der Kita Siedlernest und die Verstärkung der kirchlichen Arbeit in Arzheim.

Dr. Wolff war ein wichtiger Brückenbauer zur Stadtverwaltung und ein engagierter Begleiter der Gemeindearbeit.

Kirchengemeinde und Presbyterium wünschen den trauernden Angehörigen viel Kraft und Gottes Segen!

Pfarrer Dr. Stefan Bauer

WELCOME THE WORLDS - Judith Boy **Matthäuskirche, 12. - 26. April 2026**

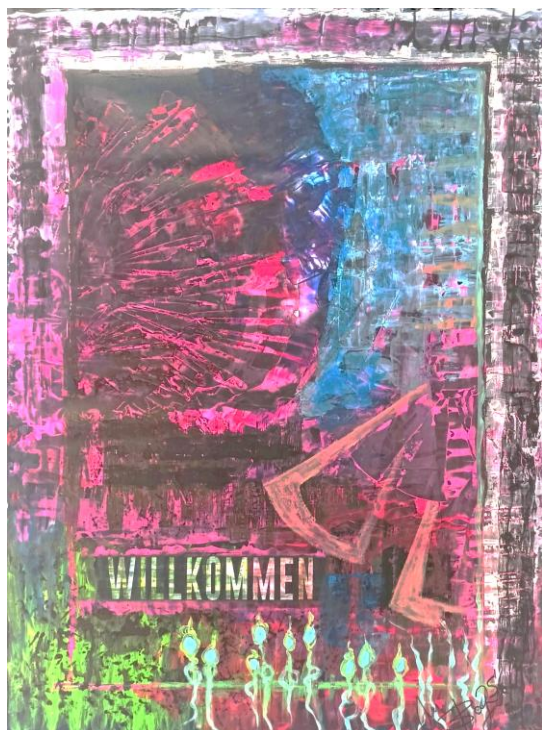


Vernissage (nach dem Abendklang-Gottesdienst um 17 Uhr)
Sonntag, 12. April, 18 Uhr

Finissage im Stärkungs-Gottesdienst, Sonntag, 26. April, 17 Uhr

Die auf Sizilien lebende Künstlerin Judith Boy war 2022 mit Bildern zu den biblischen Plagen im Rahmen des Ökumenischen Schöpfungsfestes zu sehen.

Diesmal zeigt die Nordpfälzerin unter anderem mit Acryl transformierte PE Banner. Es handelt sich um Übermalungen von älteren Willkommens-Bannern für Flüchtlinge, die in Deutschland Schutz suchten.



Die Gestaltungen zu verschiedenen Herkunftsländern deuten einerseits die Fluchtursachen an, erzählen aber auch von der Magie dieser fernen Länder. Ergänzt werden die großen Formate durch themenbezogene, farbenprächige Leinwandbilder.

Bei der Vernissage am Sonntag, den 12. April, 18 Uhr, erzählt Judith Boy von ihrem Projekt und zeigt eine Performance. Dazu gibt es Livemusik.



Lesen ist schön! Egal, ob tiefgehende Weltliteratur oder Unterhaltung im besten Sinne. Oder ein faszinierendes Sachbuch. Oder das beste Kochbuch der Welt. - In der Schmökerrunde stellen wir einander unseren Lesestoff vor, oder lesen gemeinsam und tauschen uns dann aus.

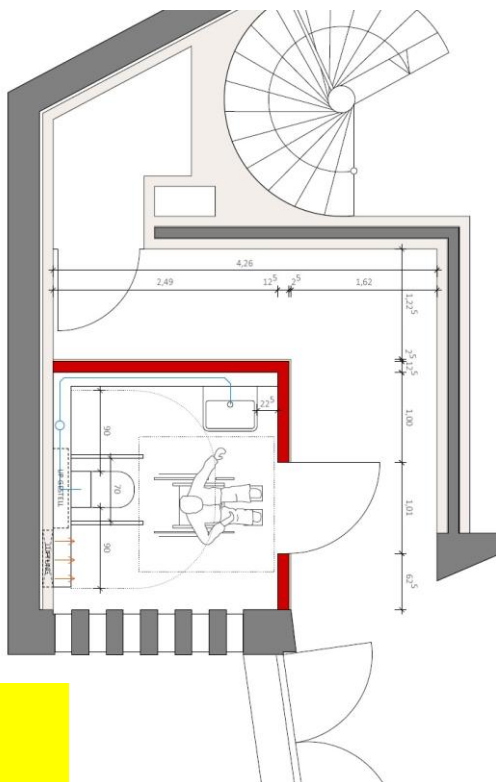
Wir treffen uns jeden letzten Freitag im Monat im Gemeindehaus der Matthäuskirche, Drachenfelsstr.1a, von 18:00 Uhr bis ca. 19:30 Uhr.

Wir freuen uns auf euch: Melanie Bayer und Katrin Sommer



Gemeinsamer Brett- und Kartenspielabend auf der WoHö im Gemeindesaal, Drachenfelsstraße 1a, **am ersten Freitag des Monats, jeweils um 19.30 Uhr.** Kommt vorbei und verbringt einen geselligen Abend voller Spaß! Bringt gerne eure Lieblingsspiele mit oder wählt aus Spielen vor Ort.

Es gibt viele gute Gründe, hier neben dem einladenden und vielgenutzten Vorplatz eine gut erreichbare Toilette einzurichten!



13

17 - UHR - KULTUR

Musik in der Matthäusgemeinde Landau
Limburgstr. 1a



ZUM ZUHÖREN

Samstag, 21.03.2026, 17 Uhr

CANTO DA LUA

Neues vom Brazil-Jazz



Samstag, 25.04., 17 Uhr

DUO CARILLON

Armin Sommer, Schlagwerk

Andreas Hoffmann, Orgel

Samstag, 09.05., 17 Uhr
POSAUNEN HOCH 6



Samstag, 13.06., 17 Uhr
LICHT AUS OST UND WEST
Mane Davtyan, Klavier
Axel Weinstein, Fagott und Moderation

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei, Spenden werden herzlich erbeten!

ZUM SELBERMACHEN

An jedem Dienstag (außer in den Schulferien) von 20-21.30 Uhr probt die **SÜD-OST-KANTOREI** unter der Leitung von **Mirjam Hantke-Zimnol** im Gemeindehaus der Matthäuskirche, Drachenfelsstr. 1a. Wir singen Stücke sämtlicher Stilrichtungen und freuen uns jederzeit über neue MitsängerInnen jeden Alters!

An jedem 2. und letzten Sonntag im Monat finden in der Matthäuskirche um **17 Uhr** (statt 10.15 Uhr) **besondere Gottesdienste** statt: **Abendklang** und **Stärkungsgottesdienste** bieten viel Raum zum kreativen Mitmachen.

Eine Lichtschale für die Stiftskirche

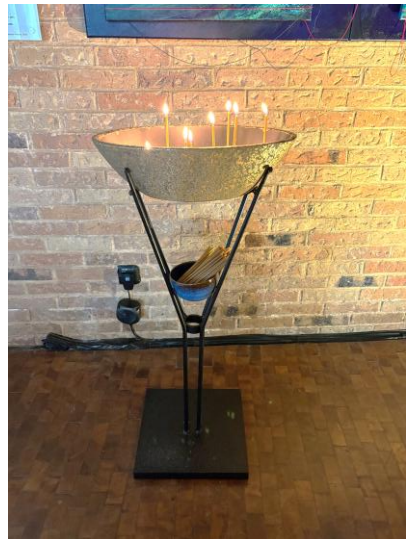
In der Offenen Kirche zeigt sich immer wieder das Bedürfnis vieler Menschen, im Kirchenraum kurz innezuhalten und eine Kerze anzuzünden. Diese Form des stillen Gedenkens und Gebets soll künftig einen festen Platz erhalten.

Für die Prot. Stiftskirche Landau wird daher eine Lichtschale gestaltet. Die regionale Künstlerin Manuela Schwarz-Thomas (<https://www.manuela-schwarz-thomas.de>) schafft sie aus Stahl, unter anderem aus Cortenstahl, dessen warme Oberfläche dem Kirchenraum eine besondere Atmosphäre verleiht.

Zur Realisierung dieses Projekts bitten wir um Ihre Unterstützung.
Mit Ihrer Spende tragen Sie dazu bei, einen Ort der Stille, des Gebets und der Hoffnung zu ermöglichen.

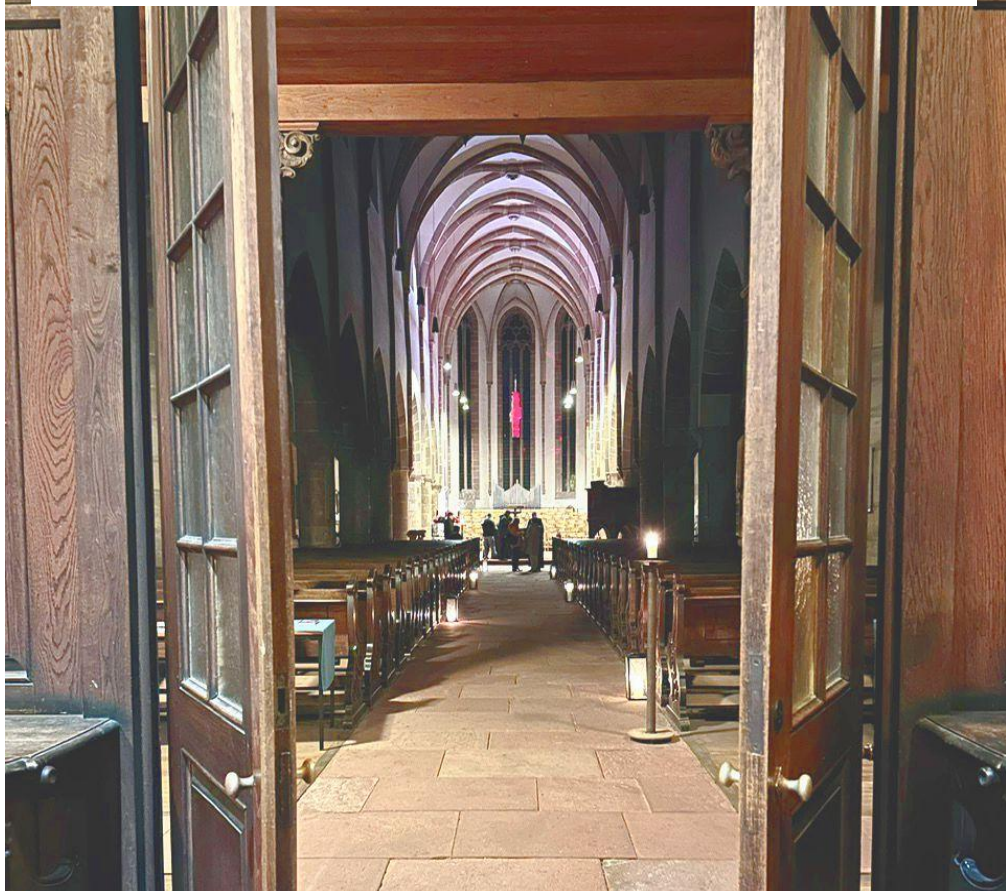
Prot. Kirchenbezirk Landau
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE36 3506 0190 1200 1560 10
BIC: GENODED1DKD
Verwendungszweck: Offene Kirche;
Lichtschale Stiftskirche

Heike Messerschmitt



In der Matthäuskirche steht bereits eine von der Künstlerin gestaltete Lichtschale, die sich harmonisch in den dortigen Kirchenraum einfügt.

„Ich geh’ meine Kirche hüten“ – ein Ehrenamt mit Herz.



Seit 1997 stehen die Türen der Stiftskirche in den Sommermonaten offen. In diesem Jahr beginnt die Saison am **12. Mai** und endet am **18. Oktober**.

Die Stiftskirche ist ein besonderer Ort in unserer Stadt: ein Raum der Stille mitten im Alltagstrubel – und ein Ort, an dem Geschichte und Architektur lebendig werden.

Dass die Kirche offen sein kann, verdanken wir dem engagierten Einsatz unserer **Kirchenhüterinnen und Kirchenhüter**. Sie öffnen Türen, schenken Zeit und geben Wissen weiter.

Dass dieser Dienst für sie ein echtes Herzensanliegen ist, macht ihn besonders.

Danke dafür!

Heike Messerschmitt



Unsere Konfis feiern am 9. / 10. Mai Konfirmation



Barlang	Hannah
Bauer	Lene
Bittig	Oskar
Böhm	Wenzel
Bröckelmann	Thea
Butendeich	Mila
Butendeich	Nikita
Duda	Marie
Ellmann	Franka
Erhardt	Emilia
Frenzel	Kalle
Grün	Lennart
Hieb	Franziska
Holderbaum	Karl
Juraszek	Damian
Kerner	Jan
Krawzow	Anastasia
Kütenbrink	Bruno
Linden	Mats
Molter	Carlotta

Munziger	Tara
Niederberger	Xaver
Nuss	Julius
Perozzi	Aniella
Perozzi	Riana
Reiter	Benedikt
Rocker	Fritz
Roos	Anna
Schik	Mira
Schmitt	Filina
Schumitz	Oskar
Schwarz	Leni
Schweinsteiger	Alexander
Simon	Emilia
Stark	Lea
Wadle	Janina
Wagner	Mia
Weiß	Vincent
Wollny	Helene
Würtz	Angelique

Unsere Präpis



Awokou Joshua

Beck Julia

Dähne Linus

Felde Luca

Fuchs Lena

Goldinger Henri

Grünenwald Emma

Hölscher Hannah

Jester Ben

Kraus Carl

Kraus Henry

Kreuter Lukas

Kußmaul Henning

Lenges Hannah

Maier Lio-Luciano

Müller Daniel

Müller Johan

Müller Lukas

Nicodemus Teresa

Reiß Lea

Schmidt Noel

Semar Greta

Vollmer Nele

Wolfangel Jule

Zehren Leonie

Seit September 2025 trifft sich unsere neue Konfigruppe.

Insgesamt 25 Jugendliche aus Arzheim bzw. von der Wollmesheimer Höhe und aus dem Gebiet der Stiftskirche kommen alle 14 Tage am Dienstag zusammen.

Ende Januar waren wir gemeinsam auf Konfifahrt, um uns besser kennen zu lernen, um uns mit dem Thema Taufe zu beschäftigen. Es sind tolle Kunstwerke entstanden, die die Jugendlichen bei ihrem Begrüßungsgottesdienst im Februar, bei dem auch 2 Jugendliche aus der Gruppe getauft wurden, präsentiert haben.



Herzlich willkommen, liebe Konfis. Schön, dass Ihr da seid und euch auf das Abenteuer Konfizeit einlassen wollt!

Nadja Lackner

Die Stiftskirchengemeinde an der

Fête de la Musique



21\06\26
ab 18 Uhr

Gottesdienst mit DJ Olde,
anschließend Gemeindefest mit
Getränken und Essen auf dem Stiftsplatz
und Party mit DJ Olde in der Stiftskirche



Schirmherr: Oberbürgermeister Dr. Dominik Geißler

Bürgerstiftung sichert Zukunft

Die Stiftskirche Landau leidet unter einem massiven Sanierungsstau. Zuletzt in den 1950er Jahren generalüberholt, sind Elektrik, Heizung, Brandschutz und nicht zuletzt das gotische Erscheinungsbild heftig in die Jahre gekommen. Die Gründung einer Bürgerstiftung mit Stiftungszweck „Denkmalschutz“ sowie Förderung von „Kunst und Kultur“ und im Subtext Restaurierung und Erhalt der Stiftskirche als historischem Herzen der Stadt Landau soll den finanziellen Mittelbedarf dafür langfristig sichern.

Seit mehr als 700 Jahren prägt die zentrale Stiftskirche das Bild der Stadt. Sie ist das „Herz von Landau“, Wahrzeichen und Identitätsanker sowie kulturelle und spirituelle Begegnungsstätte; ein touristischer Anziehungspunkt ebenso wie ein Hort des kulturellen Austauschs und mit ihrer vitalen Kirchenmusik ein Ort von überregionaler Strahlkraft. Und daher unverzichtbar.

Das aus dem 2020 abgeschlossenen Architektenwettbewerb hervorgegangene Architekturbüro Soan, Dortmund, soll jetzt sukzessive die bauliche Sanierung zur Zukunftsfähigkeit des sakralen Gebäudes in Angriff nehmen, das sich künftig neben seiner spirituellen Bestimmung breit öffnen soll als kultureller Raum für die Stadtgesellschaft. Weltanschaulich barrierefrei, soweit mit den Grundwerten einer christlich-humanen Gesellschaft vereinbar.

Das sakrale Leben soll künftig vor allem im Altarraum verortet werden, Seitenschiffe und Eingangsbereich könnten flexibel für unterschiedliche Anlässe taugen; Konzerte ebenso wie Abiturfeiern, Familienbegegnungen, Theater, Ausstellungen und Vieles mehr. „Wir möchten die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt einladen, den historischen Raum im neuen Gewand als den ihren anzunehmen...

Bewusst hat das Presbyterium einer Stiftung nicht unter kirchlichem Dach zugestimmt, dafür eine Form gewählt, die sich neutral an die Stadtgesellschaft wendet, um sie zu motivieren, den historischen Raum für sich und die nachfolgenden Generationen zu erhalten und zu bespielen.

Juristisch ist bereits alles in trockenen Tüchern, die Satzung bereits durch ADD und Finanzamt abgesegnet. Für Gründungstifter wie Zustifter sind die steuerlichen Vorteile erheblich.

Ansprechpartner sind aktuell Dr. Ulrich Dähne, Unternehmer, Wirtschaftsexperte und Mitglied des Presbyteriums. Prof. Karin Finsterbusch, Evangelische Theologin und Bindeglied auch zur Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität, verweist auf die Bedeutung von Orten als analoge Identitätsräume in virtuell bestimmter Welt. Dabei sind auch Dr. Maximilian Ingenthron, Jurist und ehemaliger „Kultur-Bürgermeister“ der Stadt sowie natürlich Dekan Volker Janke.



Pressekonferenz: Dr. Ulrich Dähne, Dekan Volker Janke, Anna Steinbach, Öffentlichkeitsarbeit

60.000 Euro muss die Mindesteinlage der Bürgerstiftung betragen. Mit Ablauf des ersten Quartals 2026 hofft Volker Janke zur Gründungsversammlung einladen zu können. Zwei Großstifter gibt es offenbar bereits. Als erste bauliche Maßnahme ist die Umwandlung des hinter der Apsis befindlichen Nebengebäudes in ein Columbarium geplant. Die Landauer Bildhauerin Madeleine Dietz ist damit beauftragt. Es wird 168 Liegeplätze enthalten, erste Voranfragen sind bereits jetzt möglich.

Ansprechpartner in Sachen Bürgerstiftung sind: Dr. Ulrich Dähne, u.daehne@gmx.de, Prof. Dr. Karin Finsterbusch, karin.finsterbusch@rptu.de, Dr. Maximilian Ingenthron, maximilian.ingenthron@t-online.de, Dekan Volker Janke, volker.janke@evkirchelandau.de

Gertie Pohlit

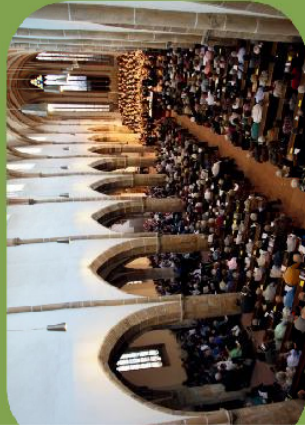


Foto: Andreas Schmitt

Die Stiftskirche *Was macht sie aus?*

Seit 700 Jahren prägt die Stiftskirche das Bild unserer Stadt. Sie ist nicht nur ein Wahrzeichen, sondern ein kultureller und spiritueller Identitätsanker sowie ein Begegnungsort von überregionaler Bedeutung. Mit ihrer zentralen Lage ist sie ein herausragender Anziehungspunkt für den Tourismus in Landau und mit ihrer Kirchenmusik eine Heimat für überregional beliebte Konzerte.

.....

Die ersten Stiftungsmitglieder *Wer ist dabei?*

Es gibt bereits erste Stifterinnen und Stifter, die sich für die Bürgerstiftung engagieren wollen. Sie haben auch Interesse? Dann nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf.



Dr. Ulrich Dähne
u.daehne@gmx.de



Prof. Dr. Karin Finsterbusch
karin.finsterbusch@rptu.de



Dr. Maximilian Ingenthron
maximilian.ingenthron@t-online.de



Dekan Volker Janke
volker.janke@evkirchelandau.de

Selbstverständlich können Sie die Sanierung auch über zweckgebundene Spenden (gemeinnützig und steuerlich absetzbar) auf folgendes Konto unterstützen:

IBAN: DE 36 3506 0190 1200 1560 10

KD-Bank, BIC: GENODED3333

Kontoinhaber: Prot. Kirchenbezirk Landau

Verw.zweck: Spende Bürgerstiftung
"Unsere Stiftskirche"

Anstiften erlaubt
**Stifterinnen
und Stifter
gesucht!**



Werde Stiftungsmitglied der
Bürgerstiftung "Unsere Stiftskirche"

Die Sanierung Was muss getan werden?

Die Zeit hat ihre sichtbaren Spuren an der Stiftskirche hinterlassen, der bauliche Zustand erfordert dringend eine Sanierung, damit dieses einmalige städtebauliche Denkmal auch für die Generationen nach uns erhalten bleibt.

Wir wollen die Stiftskirche viel stärker für die Stadtgesellschaft und neue Formen der Nutzung öffnen. Dafür ist ein passendes und zeitgemäßes Konzept gefragt. Für die Sanierung und

Modernisierung wurde im Jahr 2020 ein Architekturwettbewerb ausgelobt. Der Siegerentwurf sieht eine

Renovierung und Neugestaltung in mehreren Teilprojekten über einen Zeitraum von etwa 10 Jahren vor.

„Die Stiftskirche ist das „Herz der Stadt“; das weiter schlagen muss.“

„Die Stiftskirche trägt zur kollektiven Identität der Stadt bei und macht sie regional wie überregional sichtbar.“



Das Kolumbarium Was ist das erste Projekt?

Als erstes Teilprojekt soll das Mausoleum der Stiftskirche saniert werden. In dem seit vielen Jahren ungenutzten barocken Rundbau hinter dem Chorraum der

Stiftskirche soll eine Ruhestätte für Urnen entstehen. Mit der Wiederaufnahme der Nutzung als Kolumbarium schaffen wir einen besonderen Raum im Herzen

Landaus, in dem ein würdevoller Abschied und liebevolles Gedenken Platz finden. Im Kolumbarium soll eine von der Landauer Bildhauerin

Madeleine Dietz gestaltete Urnenwand mit 168 Liegeplätzen entstehen, für die jetzt schon Vorverträge abgeschlossen werden können.

Die Idee Warum gründen wir die Bürgerstiftung „Unsere Stiftskirche“?

Die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich aktuell auf rund 6 Millionen Euro. Ein Teil dieser Kosten kann über die unterschiedlichsten Förderwege sowie zukünftige Eigeneinnahmen gedeckt werden. Der verbleibende Rest übersteigt jedoch die finanziellen Möglichkeiten der Stadt Landau sowie der Kirche.

Um die Sanierung der Stiftskirche anzugehen, wollen daher Bürgerinnen und Bürger aus Landau und der Region die Bürgerstiftung „Unsere Stiftskirche“ gründen. Den Stifterinnen und Stiftern liegt die Stiftskirche als Landauer Kulturdenkmal am Herzen. Eine Bürgerstiftung schafft für den Erhalt der Kirche die benötigte Transparenz, bündelt Kräfte und sorgt für eine dauerhafte und verlässliche Finanzierung.

16.05.2026 11 UHR
 STIFTSKIRCHE LANDAU
 ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

KREUZ & QUEER



KREUZ & QUEER



Du bist herzlich eingeladen zu unserem ökumenischen Gottesdienst "Kreuz & Queer" anlässlich des IDAHOBIT-A*. Gemeinsam feiern wir einen Gottesdienst, der Glaube und queeres Leben zusammenbringt; offen, stärkend und solidarisch. Hier ist Raum für deine Identität, deine Erfahrungen und deine Hoffnung. Komm wie du bist und feiere mit uns am 16. Mai um 11 Uhr in der Landauer Stiftskirche. Im Anschluss laden wir dich zu einem kleinen Get-together mit Fingerfood und Getränken ein.



Neu in der Jugendzentrale und im Gemeindepädagogischen Dienst

Hey, ich bin Laetitia und verstärke seit Anfang des Jahres das Team der Jugendzentrale Landau sowie den Gemeindepädagogischen Dienst.

2024 habe ich mein Studium der Sozialen Arbeit an der DHBW Stuttgart abgeschlossen und dabei wertvolle Einblicke in die Offene Kinder- und Jugendarbeit gewonnen.

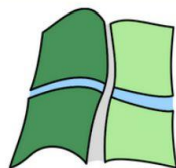
In meiner Arbeit bringe ich gerne meine kreative und sportliche Leidenschaft ein.

Ich entwickle gerne gemeinsam mit jungen Menschen neue Projekte, bei denen ihre Ideen und Perspektiven im Mittelpunkt stehen. Ich freue mich auf neue Herausforderungen, spannende Kooperationen und darauf, Räume zu gestalten, in denen Jugendliche sich ausprobieren, mitgestalten und wachsen können.

Besonders am Herzen liegt mir, junge Menschen in einer wichtigen Lebensphase zu begleiten, sie zu stärken, bei der Identitätsfindung zu unterstützen und sie zu ermutigen, ihre eigene Stimme zu finden und selbstbewusst einzusetzen.



Laetitia Meyer



FREIZEITEN

2026

JETZT
ANMELDEN



OSTERFERIEN - KINDERFREIZEIT IM HILSCHBERGHAUS

Termin	30. März bis 2. April 2026
Ort	Hilschberghaus Rodalben
Kosten	95€
Teilnehmer	Kinder von 6 bis 12 Jahren
Unterbringung	In Mehrbettzimmern mit Dusche und WC
Leistungen	Fahrt, Unterkunft, Verpflegung, Programm



SOMMERFERIEN - FREIZEIT IM KLEINWALSERTAL

Termin	5. bis 10. Juli 2026
Ort	Gemsenhütte Mittelberg, Kleinwalsertal
Kosten	165 €
Teilnehmer	8 - 13-jährige Jungen und Mädchen
Unterbringung	In Mehrbettzimmern
Leistungen	Fahrt, Unterkunft, Verpflegung, Programm



HERBSTFERIEN - KINDERFREIZEIT IN DOBEL

Termin	5.bis 8. Oktober 2026
Ort	Chalet am Westweg, Dobel Nordschwarzwald
Kosten	95€
Teilnehmer	Kinder von 6 bis 12 Jahren
Unterbringung	In Mehrbettzimmern mit Dusche und WC
Leistungen	Fahrt, Unterkunft, Verpflegung, Programm



ANMELDUNG

Freizeit: _____

Name des Teilnehmers/ der Teilnehmerin:

Adresse: _____

Geburtsdatum: _____

Emailadresse: _____

Unterschrift: _____

ANNETTE BERNHARD, GEMEINDEPÄDAGOGISCHER DIENST

Email: annette.bernhard@evkirchepfalz.de

KIRCHGASSE 6, 76855 ANNWEILER

TEL : 06346/ 3008878

How to Jugendleiter*in werden!?

Du hast Lust, den Jugendtreff mitzugestalten?,
In den Ferien auf Freizeiten zu helfen?
Bei Freizeitangeboten für Kinder Teamer*in zu sein?

Dann hol dir bei uns die Skills.

Wann und Wo?

24.04 - 26.04.26 Lindelbrunn
08.05 - 10.05.26 Lindelbrunn
19.06 - 21.06.26 Gemeindehaus
Annweiler

Unkostenbeitrag von 80,-
Deine Kirchengemeinde
übernimmt in den
meisten Fällen
die Hälfte des Preises.
Frag mal nach..



Melde dich hier über unsere Website an.
Wir freuen uns auf dich!

Kirchenmusik

Joh. Seb. Bachs „Johannes-Passion“ in der Stiftskirche



Nikolaikirche Leipzig

Erstmals erklang die „Johannes-Passion“ im Karfreitags-Gottesdienst 1724 - im zweiten Jahr von Bachs Leipziger Thomaskantorat - in der Nikolaikirche und in der Folge 1725 sowie weitere Male, wofür er jeweils Korrekturen und Ergänzungen vornahm, zuletzt 1749. Die heute gültige Fassung ist Ergebnis gründlicher musikwissenschaftlicher Erforschung der teils unvollständigen Autographie und wohl eine Mischung aus wenigstens zwei Varianten.

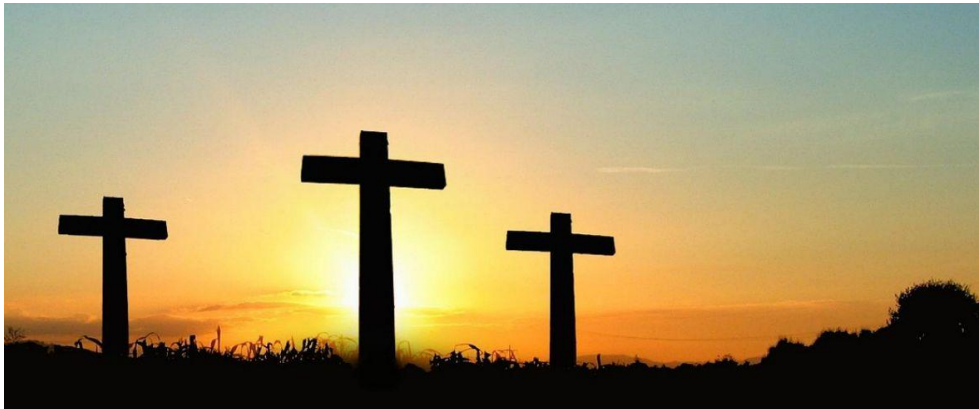
Stiftskantorin Anna Croissant hatte sich bewusst nicht in den Aufführungshype des

300. Wiederkehr der Uraufführung begeben und das Werk für Karfreitag 2026 terminiert. Und Kantorin Charlotte Vitek, die sie während ihrer Baby-Pause vertritt, ist mit Freuden in die Planung eingestiegen. So wird sie am Karfreitag, 3. April, 18 Uhr, in der Stiftskirche den Stab erheben. Unter ihrer Leitung musizieren dann die Solisten Martin Erhard, Tenor (Evangelist), Serena Hart, Sopran, Nicole Schumann, Alt, Stephen Matthew, Tenor, Martin Bittner, Bass, die Kantorei und Jugendkantorei an der Stiftskirche sowie das erweiterte Südpfälzische Kammerorchester.

Bachs Passion riss zur Entstehungszeit Dämme ein. Ein Werk von dramatischer Dichte, groß angelegtem sinfonischen Gefüge, unerhörter Vielschichtigkeit und opernhafter Dimension. Hier wie dort schichtet der Komponist seine bühnenreifen Ebenen übereinander und ineinander: den erzählenden Evangelisten und die aufgepeitschten Volkschöre, das betrachtende Element (Arien), Andacht und Deutung (Choräle) sowie die Ermahnung in den breit angelegten Eingangs- und Schlusschören, die in beiden Fällen das Geschehen ordnend in seinen übergeordneten Kontext stellen.

Karten gibt's ab 5. März in der Engel-Apotheke, Marktstraße 90, Tel.: 90, Tel: 06341 86661, und bei Mitgliedern der Ensembles

Gertie Pohl



JOHANN SEBASTIAN BACH JOHANNES-PASSION

Stiftskirche Landau
Karfreitag, 03. April 2026
18.00 Uhr

Serena Hart, Sopran - Nicole Schumann, Alt
Martin Erhard, Evangelist - Stephen Matthews, Tenor
Manfred Bittner, Bass - Anton Förster, Jesus-Worte

Südpfälzisches Kammerorchester
Landauer Kantorei an der Stiftskirche
Leitung: Charlotte Vitek



Eintrittskarten im
Vorverkauf zu 25,- € / 20,- € / 18,- € / 13,- €
(erm. 12,- € / 10,- € / 5,- €)
Engel-Apotheke (Marktstr. 90)
Tel. 06341 86661



www.stiftskirchenmusik-landau.de



ORGEL PUNKT

Stiftskirche
Landau

Sonntag, 15. März 2026, 18 Uhr

STARKE FRAUEN IN DER BIBEL & KOMPONISTINNEN

Texte: Dekanin i. R. Angelika Keller,

Pfarrerinnen Heike Messerschmitt

Orgel: Charlotte Vitek

Sonntag, 19. April 2026, 18 Uhr

OPER? ORGEL!

Werke von Wagner & Fauré, transkribiert für Orgel

Liszt: „Ad nos, ad salutarem undam“

Orgel: Prof. Mona Hartmann

Sonntag, 24. April 2026, 18 Uhr

ORGEL & VIOLA

Orgel: Charlotte Vitek; Viola: Anna Boida



Eintritt frei - Spenden erbeten

www.stiftskirchenmusik-landau.de



Taufen unter freiem Himmel



„Du bist geliebt!“

Das ist Gottes Zusage an jedes Menschenkind.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder Möglichkeiten für Taufen unter freiem Himmel. Beide finden im Kirchenpavillon „Himmelgrün“ auf dem Landesgartenschaugelände statt.

Samstag, 20.6.26 15.00 Uhr

Samstag, 29.8.26 15.00 Uhr

Infos und Anmeldung:

Tel 620806

stiftskirche.landau@evkirchepfalz.de

Gottesdienste März – Juli 2026

	Stiftskirche		Matthäuskirche
So, 01.03. 10.00 Uhr	AM Gottesdienst, HM	10.15 Uhr	AM Gottesdienst, SB
Fr, 06.03. 18.00 Uhr	Zentraler Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen Lukaskirche, Dresdener Str. 107, neben Danziger Platz, Landau-Horstring		
So, 08.03. 10.00 Uhr 11.15 Uhr	Gottesdienst, UL Krabbelgottesdienst	17.00 Uhr	Abendklang- Gottesdienst, UL
So, 15.03. 10.00 Uhr	Tauferinnerung, Landauer Kinderkantorei	10.15 Uhr	Gottesdienst, SB
So, 22.03. 10.00 Uhr	Gottesdienst, VJ	10.15 Uhr	Gottesdienst, SB
So, 29.03. 10.00 Uhr	Gottesdienst, HM	17.00 Uhr	Stärkungsgottesdienst, Team, HM
Gründonnerstag			
Do, 02.04. 19.00 Uhr	Feierabendmahl im Gemeindehaus an der Stiftskirche, JL und Prof. Dr. Karin Finsterbusch		
Karfreitag Fr, 03.04. 10.00 Uhr	AM Gottesdienst, Seniorenkantorei VJ + OKR Jäckle	10.15 Uhr	AM Gottesdienst, SB
Oster- sonntag So, 05.04. 6.00 Uhr	Ostermorgen mit anschl. Frühstück, HM + Team		
Oster- Sonntag 10.00 Uhr	AM Gottesdienst mit Bläserkantorei und Seniorenkantorei VJ	10.15 Uhr	AM Gottesdienst, SB
Oster- Montag Mo, 06.04.	Gottesdienst, SB	10.15 Uhr	Gottesdienst, VJ
So, 12.04. 10.00 Uhr	Gottesdienst, HM	17.00 Uhr	Abendklang- Gottesdienst, SB anschl. Vernissage

So, 19.04. 10.00 Uhr	Gottesdienst, UL	10.15 Uhr	Gottesdienst, SB
So, 26.04. 10.00 Uhr	Gottesdienst, VJ	17.00Uhr	Stärkungsgottesdienst, SB
So, 03.05. 10.00 Uhr	Du meine Seele singeGottesdienst zum 350. Todestag von Paul Gerhardt, HM + JL. Musik. Gestaltung: Landauer Kantorei	10.15 Uhr	Gottesdienst, SB
Sa, 09.05. 14 Uhr	Konfirmation, NL + HM mit Jugendkantorei		
So, 10.05. 10.00 Uhr	Konfirmation, NL + HM	17.00 Uhr	Abendklang- Gottesdienst, SB
Christi Himmelfahrt			
Do, 14.05. 11.00 Uhr	Zentraler Gottesdienst am Kirchenpavillon mit Bläserkantorei, SM		
Sa, 16.05. 12.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst Kreuz & Queer		
So, 17.05. 10.00 Uhr	Gottesdienst, HM	10.15 Uhr	Gottesdienst, SB
Pfingstsonntag So, 24.05 10.00 Uhr	AM Gottesdienst mit Kantorei, VJ	10.15 Uhr	AM Gottesdienst mit Süd-Ost-Kantorei, SB
Pfingstmontag			
Mo, 25.05. 17.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst am Kirchenpavillon mit Bläserkantorei, UL		
So, 31.05. 10.00 Uhr	Gottesdienst, UL	17.00 Uhr	Stärkungsgottesdienst, SB
So, 07.06. 10.00 Uhr	AM Gottesdienst, JL	10.15 Uhr	Gottesdienst, Pfrin. i.R. U. Blank
So, 14.06. 10.00 Uhr	Reinhard Mey- Gottesdienst mit Ivo und Marion Pügner, JL	17.00 Uhr	Abendklanggottesdienst, JL
Sa, 20.06. 15.00 Uhr	Taufgottesdienst am Kirchenpavillon, JL		

So, 21.06. 18. Uhr	Gemeindefest, Gottesdienst mit DJ Olde	10.15 Uhr	Ökum. Gottesdienst zur Siedlerkerwe, Dekan Axel Brecht, SB
Sa, 27.06. 14.00 Uhr	Gottesdienst im Haus für Kinder zur Verabschiedung von Leiterin Vera Haug, JL, VJ, Team Kita		
So, 28.06. 10.00 Uhr	Gottesdienst, UL	17.00 Uhr	Abendklanggottesdienst, UL
So, 05.07. 10.00 Uhr	Gottesdienst, HM	10.15 Uhr	AM Gottesdienst, SB
So, 12.07. 10.00 Uhr	Gottesdienst, JL	17.00 Uhr	Abendklanggottesdienst, JL
So, 19.07. 10.00 Uhr	Gottesdienst, HM	10.15 Uhr	Gottesdienst, SB
So, 26.07. 10.00 Uhr	Gottesdienst, UL	17.00 Uhr	Abendklanggottesdienst, UL



Reinhard Mey Gottesdienst Sonntag, 14. Juni um 10 Uhr

„Eine Bereicherung fürs Leben“

sind für Ivo Pügner die Chansons von Reinhard Mey, die er seit vielen Jahren musikalisch interpretiert.

Ich freue mich auf tiefgründige, fröhliche und liebevolle Lieder, mit denen Ivo Pügner zusammen mit seiner Frau Marion diesen Gottesdienst bereichert.

Jürgen Leonhard

Abkürzungen:

JL = Pfr. Jürgen Leonhard

UL = Pfr. Dr. Uwe Laux

HM = Pfrin. Heike Messerschmitt

SB = Pfr. Dr. Stefan Bauer

VJ = Dekan Volker Janke

NL = Gemeindediakonin

Nadja Lackner

SM = Pfr. Stefan Müller

UB = Pfrin. i.R. Uschi Blank

AM = Gottesdienst mit Abendmahl



Weltgebetstag

Nigeria

6. März 2026

**Kommt!
Bringt eure Last.**

Weltgebetstag in Landau
06. März 2026, 18:00 Uhr
in der Lukaskirche, Dresdnerstraße 109

Hinweis:

**Die Jubelkonfirmation der
Stiftskirche findet am 4. Oktober
2026 statt.**

Wir beginnen mit einem festlichen Gottesdienst um 10:00 Uhr. Anschließend laden wir herzlich zum Mittagessen ins Gemeindehaus ein. Wir schreiben alle Jubilarinnen und Jubilare rechtzeitig an. Wenn Sie uns noch Namen von Jubilarinnen und Jubilarinnen nennen können, die nicht hier in Landau konfirmiert wurden, aber hier ihre Jubelkonfirmation feiern möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Tel: 06341- 620806
stiftskirche.landau@evkirchepfalz.de



Krabbelgottesdienst

für Kinder von 0-3 Jahren, Eltern und Geschwisterkinder

unsere nächsten Termine:

08.03.2026
12.04.2026
10.05.2026
14.06.2026
12.07.2026

Wann?
11:15 Uhr,
jeden 2. Sonntag
im Monat

Wo?
Stiftskirche,
Chorraum
(evtl. Seiteneingang
nutzen)

Evangelische Kirche der Pfalz
Protestantische Kirche in der Pfalz

mehr Infos via Email: landau.lukaskirche@evkirchepfalz.de

Aus Holz und Trümmern – Otto Bartnings Notkirchen

In Presbyterium, Kirchen- und Stadtgemeinde reden wir zurzeit über die Sanierung unserer ehrwürdigen gotischen Stiftskirche – und zugleich deren Transformation in ein Gebäude, das zeitgemäße Möglichkeiten für Gottesdienst, aber auch andere und insbesondere weltliche Nutzungen bietet.

Ganz andere Voraussetzungen hatten unsere Geschwister im Glauben nach dem Zweiten Weltkrieg. Als Folge der Nazibarbarei lagen ganze Städte – und damit eben auch zahlreiche Gotteshäuser – in Schutt und Asche. Gleichzeitig kamen Millionen von vertriebenen Protestanten und benötigten eine neue geistliche Heimat. In dieser Situation kam der Architekt und Pfarrersenskel Otto Bartning (1883 in Karlsruhe – 1959 in Darmstadt) auf wegweisende Ideen für eine Serie von Notkirchen – aus der Not geboren, aber weit mehr als nur Provisorien. Schon Anfang des 20. Jahrhunderts, den Historismus hinter sich lassend, entwarf und baute er moderne Kirchengebäude. Oft in Form von Zentralbauten, einer guten protestantischen Tradition folgend - man denke etwa an die Dresdner Frauenkirche, mit dem Altar mitten unter den Gläubigen. Als Mitinitiator der Bauhausbewegung steht Bartning etwas im Schatten etwa von Walter Gropius; doch wäre sein Entwurf der expressionistischen „Sternkirche“ von 1922 gebaut worden, wer weiß, vielleicht pilgerten wir heute dorthin wie zu Le Corbusiers Kapelle von Ronchamp oder Gaudís Sagrada Familia.

Nach dem Krieg jedenfalls entwarf Bartning für das Hilfswerk der Evangelischen Kirche zwei Grundtypen mit Variationsmöglichkeiten. Ein vorgefertigtes, genormtes Tragewerk aus Holz aus dem Schwarzwald, Skandinavien oder den USA wurde am vorgesehenen Platz aufgebaut, die Ausfachung und weiteres Mauerwerk konnte dann aus Gestein vor Ort, Ziegeln oder auch Trümmersteinen hergestellt werden. So finden sich keine zwei annähernd identischen Notkirchen. Durch viel Eigenarbeit der aus Ortsansässigen und Vertriebenen neu formierten Gemeinden ließ sich Geld sparen und ein Gemeinschaftsgefühl erzeugen. Wie alle Notkirchen finanziert aus internationalen Spenden, wurden einige wenige Gebäude auch auf dem Gebiet der späteren DDR errichtet. Wegen der vorgefundenen, meist länglichen innerstädtischen Trümmergrundstücke sind die Notkirchen keine Zentralbauten, sondern zitieren durch die Holzbinder eher gotische Vorbilder, unter weitgehender Konzentration auf das Wesentliche und

Verzicht auf Repräsentation. Trotz der einfachen Konstruktion entfalten die Kirchenräume ein anheimelndes Ambiente – eine Wirkung, die mit dazu geführt hat, dass die allermeisten Notkirchen bis heute in mehr oder weniger veränderter Form erhalten sind.



Ein schönes Beispiel in unserer Pfälzischen Landeskirche ist die Melanchthonkirche in Ludwigshafen am Rhein, teilweise erbaut aus Steinen der zerstörten Lutherkirche.

*Quelle: Wikipedia /
Prot. Kirchenbezirk Ludwigshafen*



In der dazugehörigen Gemeinde wirkte unser Pfarrer Dr. Bauer viele Jahre als Gemeindepfarrer. Und dieser Sakralbau - hier schließt sich der Kreis – dient schon heute als Beispiel für eine gemischte Nutzung für kirchliche und kulturelle Zwecke wie Ausstellungen und Konzerte. So ähnlich, wie wir es für unsere Stiftskirche auch vorhaben.

Oliver Baumann, Presbyter

Haus der Diakonie in Landau

Sozial- und Lebensberatung

Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Unsere Beratungsstelle im Westring 3 a in Landau ist eine kirchliche Institution in Trägerschaft des Diakonischen Werkes. Unsere Angebote richten sich an Menschen aller Altersgruppen, Nationalitäten und Konfessionen des protestantischen Kirchenbezirkes Landau. Die Beratung ist kostenfrei und wenn gewünscht anonym. Wir beraten nach vorheriger Terminvereinbarung - auch am Telefon oder über das Online-Portal der Diakonie.

In der Sozial- und Lebensberatung können Sie sich mit sozialrechtlichen und psychosozialen Anliegen an uns wenden. Wir bieten Unterstützung bei persönlichen und finanziellen Problemen sowie die Möglichkeit einer kontinuierlichen Begleitung in schwierigen Lebenslagen. Wir unterstützen Sie im Kontakt mit Behörden und anderen Institutionen. Für ältere in der Mobilität eingeschränkte Hilfesuchende bieten wir auch Hausbesuche an und informieren über mögliche Sozialleistungen.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Beratung schwangerer Frauen. Neben den sozialrechtlichen, medizinischen und finanziellen Fragen informieren wir über Rechtsansprüche von Mutter und Kind und stellen bei Bedarf Stiftungsanträge. Die Schwangerschaftskonfliktberatung ist ergebnisoffen und findet in vorurteilsfreier Atmosphäre statt. Wir begleiten die Frauen bei der Entscheidungsfindung und bieten begleitende und nachsorgende Beratung und Unterstützung an.



Gerne können Sie uns für Anliegen oder Nachfragen kontaktieren.

**Wir sind von Montag bis Donnerstag zwischen 8 und 16 Uhr
und Freitag von 8 bis 12 Uhr erreichbar**

☎ 06341-4826

E-Mail: slb.landau@diakonie-pfalz.de

Weitere Informationen finden Sie unter www.diakonie-pfalz.de

Ihr Team des Hauses der Diakonie Landau

Silberstreif – Teilhabe am Leben



Viele kennen den Verein „Silberstreif – gegen Altersarmut in LD & SÜW e.V.“ sicherlich bereits. Seit über zehn Jahren sind wir in Landau, später auch im Landkreis Südliche Weinstraße, tätig. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und

Mitarbeiter helfen unbürokratisch und so schnell wie möglich, bei finanziellen Engpässen durch unverhofft dringende Anschaffungen, bei Zuzahlungen mannigfacher Art und wenn der Monat mal wieder kein Ende nehmen will, das Geld aber schon.

Von Anfang an ist es uns aber mindestens ebenso wichtig, den hilfesuchenden Menschen nicht nur eine Rechnung zu bezahlen oder eine Waschmaschine in die Küche zu stellen, sondern ihnen genau zuzuhören und mit ihnen zu sprechen, um so herauszufinden, wie ihnen auch sonst geholfen werden kann, ihrem meist grauen Armutsalltag zu entfliehen. Teilhabe ist das Zauberwort!

Und dabei sind unserer Fantasie kaum Grenzen gesetzt. Wir laden diese Mitbürgerinnen und Mitbürger ein zu Ausflügen, Kaffeetafeln und Mittagessen, häufig großzügig unterstützt von Landauer Vereinen und Serviceclubs, und wir starten Weihnachtsaktionen gemeinsam mit Landauer Geschäften.

Aber Teilhabe ist noch mehr, ist Teilhabe am Leben. Am Leben außerhalb der eigenen vier Wände: da, wo alle anderen auch sind, Freunde von früher, die man lang nicht mehr gesehen hat, weil man finanziell nicht mehr mithalten konnte. Mit einer Eintrittskarte, finanziert von Silberstreif, kann man wieder in den Zoo, mal ins Schwimmbad, ins Kino oder ins Theater.

Man kann einen lieben Menschen mit der Bahn besuchen, da man erfahren hat, dass dieser vielleicht nicht mehr lange zu leben hat oder zur einzig verbliebenen Freundin aus Kindertagen ins Saarland reisen. Der Beitrag für die Stadtbibliothek eröffnet neu alte Horizonte und ein VHS-Kurs fördert und fordert manche Fähigkeit wieder zu Tage, die im Alltagsgrau verschüttet war.

Eine sehr geschätzte Tradition ist der Geburtstagsgutschein, in der Regel schon einen Tag früher verschickt, damit man Freunde oder Nachbarn zu einem Stück Kuchen einladen kann oder sich selbst ins Restaurant.

Silberstreif hilft auf vielfältige und fantasiebegabte Weise, diskret und schnell, möglichst fair und gerecht. All das wäre jedoch nicht zu leisten ohne die hochmotivierten, wunderbaren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ebenso wie die nimmermüden Spenderinnen und Spender. Erst dieses segensreiche Zusammenspiel ermöglicht die tatkräftige Hilfe für jene, die nicht oder nicht mehr auf der Sonnenseite des Lebens stehen.



Elisabeth Siedentopf

Stipendium beim Studienwerk Villigst



Liebe:r Leser:in des Gemeindebriefs und besonders liebe (zukünftige)
Auszubildende und Studierende,

Du beginnst bald deine Ausbildung und hast Lust, auch mal über den Tellerrand hinauszublicken? Du möchtest gerne studieren, aber das Geld ist knapp oder du hast niemanden in der Familie, der weiß, „wie studieren funktioniert“? Du engagierst dich in sozialen, gesellschaftlichen oder religiösen Kontexten? Dann könnte ein Stipendium beim Evangelischen Studienwerk Villigst das Richtige für dich sein!

(Und nun bitte nicht aufhören zu lesen, nur weil Du das Wort „Stipendium“ gehört hast und vielleicht keinen 1,0 Schnitt hattest...)



Evangelisches Studienwerk Möller

Das Evangelische Studienwerk, eines der 13 Begabtenförderungswerke in Deutschland, wird gefördert durch das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) und von der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Zusätzlich ermöglichen Spender*innen das vielfältige Bildungsangebot.

Wie schon angekungen ist, können sich Studierende, Promovierende und seit 2024 auch Auszubildende um ein Stipendium bewerben.

Doch was ist ein Stipendium bei Villigst? Zunächst einmal gibt es eine finanzielle Förderung, welche sich am BAföG orientiert und nicht zurückgezahlt werden muss. Dazu kommt nun ein breites Angebot an ideeller Förderung. Es gibt mehrtägige Veranstaltungen, wie zum Beispiel das Pfingsttreffen, die

Sommeruni oder verschiedene Seminarwochenenden. Hinzu kommen viele niedrigschwellige Angebote, wie Treffen mit der Regionalgruppe oder digitale Vorträge und Diskussionsrunden über politische und gesellschaftliche Themen. Uns Stipendiat*innen wird dabei ein großer Freiraum gelassen, selbst Veranstaltungen zu organisieren und in verschiedenen Gremien mitzubestimmen.



Was ich an Villigst sehr schätze, ist der persönliche und respektvolle Umgang miteinander. Bei Problemen im Studium bzw. in der Ausbildung, aber auch bei anderweitigen Fragen wird man immer gerne beraten und unterstützt.

Falls du nun an weiteren Infos interessiert bist, schau gerne auf der Website des Studienwerks



Evangelisches Studienwerk Jurotschkin

www.evstudienwerk.de oder auf den Social Media (Instagram: @evstudienwerk, Facebook: @EvangelischesStudienwerkVilligst) vorbei.

Villigst freut sich über deine Bewerbung!

Julia Geißert

(Stipendiatin aus Tübingen, aber weiterhin sehr der Wollmesheimer Höhe verbunden)

Kita Siedlernerst – ein Teil der Matthäusgemeinde



Zu Beginn des Jahres haben wir uns in unserer Kita mit dem Thema „**Glück**“ beschäftigt. In einer fröhlichen Zeit rund um Fasching und einem gemeinsamen Willkommensfest ins neue Jahr stand dabei nicht das Große oder Besondere im Mittelpunkt, sondern das, was Kinder im Alltag als

Glück erleben.

Kinder zeigen uns sehr klar, was für sie Glück bedeutet: spielen dürfen, lachen, sich bewegen, gemeinsam essen, dazugehören. Glück zeigt sich für sie oft in kleinen Momenten – im Miteinander, im Angenommensein und im Erleben von Gemeinschaft.

In verschiedenen Angeboten konnten die Kinder dem Thema auf ganz unterschiedliche Weise begegnen: beim kreativen Gestalten, in Bewegung und Spiel, im Verkleiden, im Erzählen und im gemeinsamen Feiern. Dabei ging es nicht darum, immer fröhlich zu sein, sondern auch darum, Gefühle wahrzunehmen, zu teilen und füreinander da zu sein.

Ein gemeinsames Frühstück, Zeit für Gespräche, freies Spiel und Begegnung zwischen Kindern, Eltern und Fachkräften waren wichtige Bestandteile dieser Zeit. Sie machten deutlich, wie wertvoll einfache, gemeinsame Erlebnisse sind – für Kinder genauso wie für Erwachsene.

Die Beschäftigung mit dem Thema Glück hat uns daran erinnert, dass es oft nicht laut oder spektakulär ist. Vielmehr liegt es in den kleinen, alltäglichen Momenten, die Verbindung schaffen und ein Gefühl von Sicherheit und Zugehörigkeit geben.

Diese Erfahrungen nehmen wir mit in den weiteren Jahresverlauf – als Erinnerung daran, wie wichtig Zeit, Beziehung und Miteinander sind.



Liebe Grüße aus dem Siedlernerst

Katrin Kranz

Kita Schützenhof zu Besuch im Bethesda

Nach langer Pause treffen sich seit Herbst 2025 wieder Alt und Jung in regelmäßigen Abständen im Haus Bethesda.

Mit 23 neugierigen und aufgeregten Vorschülern besuchten wir im September 2025 das erste Mal wieder die Bewohner des Bethesda.

Mit viel Freude, der Gitarre und vielen Herbstmaterialien im Gepäck machten wir uns auf den Weg, um den Herbst ins Bethesda zu bringen.

Gemeinsam wurde ein Herbstmandala gelegt, Herbstlieder gesungen und zum Schluss gab es für alle leckeren Kuchen.

Im November, passend zum Laternenfest, wurde das Martinsspiel auf einer richtigen Bühne aufgeführt. Dazu waren alle Bewohner des Bethesda eingeladen.

Es war sehr aufregend, vor so einem großen Publikum zu spielen. Aber alles hat gut geklappt und die Zuschauer applaudierten begeistert. Zum Abschluss wurden gemeinsam Martinslieder gesungen.

Auch im Advent waren wir vor Ort. Wir trafen uns zu einem gemütlichen Adventsmorgen. Zuerst wurde die Geschichte vom kleinen Stern vorgelesen.



Gespannt hörten die Kinder und die Bewohner zu. Danach wurden mit Gitarrenbegleitung Adventslieder gesungen und Sterne gebastelt. Zur Stärkung gab es Plätzchen und Tee.

Die nächsten Termine bis zum Sommer sind bereits geplant und alle sind schon voller Vorfreude!

Text + Foto: Yvonne Bock



„DANKE“ an VERA HAUG



- für 33 Jahre im „Haus für Kinder“
- davon 28 Jahre als Leiterin!

Von Anfang an war sie mit dabei. Keine andere Person hat unsere Kita in der Südstadt – das „Haus für Kinder“ – so geprägt und entwickelt wie Vera Haug. Dabei stand für sie das Wohl der Kinder immer im Mittelpunkt.

Nun hat sie sich entschlossen, mit Beginn des neuen Kindergartenjahres kürzer zu treten und die Leitung abzugeben.

**Anlässlich ihrer Verabschiedung feiern wir
am Samstag, den 27. Juni 2026 um 14 Uhr
einen Gottesdienst
in der Kita „Haus für Kinder“
mit anschließendem Beisammensein.**

Das Presbyterium der Stiftskirchengemeinde sowie der Protestantische Kindertagesstättenverband Landau und Umgebung danken Vera Haug für ihre außergewöhnliche Arbeit sowie ihr Engagement als überzeugte Protestantin. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Liebe und Gute, vor allem Gottes Segen.

Jürgen Leonhard



Was für eine Freude, als wir gesehen haben, dass Dr. Ludwig Burgdörfer in seinem neuesten Buch über unseren Wochenschlussgottesdienst berichtet.

Seit 1993, also von Beginn an, feiern wir im Haus für Kinder mit allen Kindern Wochenschlussgottesdienst, damals mit Pfarrer Dr. Ludwig Burgdörfer, heute mit Pfarrer Jürgen Leonhard.

So schön, dass dieser Gottesdienst immer noch stattfindet und eine wichtige Bedeutung in unserer religionspädagogischen Arbeit hat. Wir durften während dieser gemeinsamen Zeit schon sehr viele, sehr schöne und berührende Momente erleben.

Und damals, wie heute beginnen wir unseren Gottesdienst mit dem Gebet:

*„Ich bin da, mit Haut und Haar,
mit Augen, Ohren, Nase, Mund,
das ist gesund.
Vom Kopf bis zu den Füßen,
bin ich da,
das ist wahr, wunderbar,
Gott sei Dank“*

Danach singen wir *„Wir sind eingeladen zum Leben“*

Anschließend legen wir, in die Mitte auf den Boden, mit Tüchern das Haus für Kinder, auch unser Geburtstagshaus, denn alle Kinder und Erzieherinnen, die seit dem letzten Gottesdienst Geburtstag hatten, stellen sich in das Haus und zeigen allen, wie alt sie geworden sind.

Für alle Geburtstagskinder singen wir *„Komm, bau ein Haus, das uns beschützt“*. Nun werden von zwei Vorschulkindern Kerze und Bibel ins Haus gebracht.



Nach dem Anzünden der Kerze spricht das Kind:

„Wenn wir die Kerze anzünden, denken wir an Gott“.

Nach dem Lied, *„Ja Gott ist meine liebe Sonne“*, kommt der thematische Teil, dies können sein:

- Geschichten über das Leben und Wirken von Jesus, immer mit einem Bezug zu der Lebenswelt der Kinder - was war die Botschaft von Jesus und wie können wir sie auf unser Leben übertragen und umsetzen
- Gottes Schöpfung - Umgang mit unserer Umwelt / Nachhaltigkeit
- Kinderrechte, fair trade und Partizipation

Zum Abschluss stellen wir uns in einen Kreis, fassen uns an den Händen und sprechen unser Wochenschlussgebet:

*„Die Woche geht zu Ende, das meiste war sehr schön,
wir reichen uns die Hände, sagen: Auf Wiedersehn!
Wir danken Gott für alles, er liebt uns Groß und Klein,
er segne und behüte uns hier und auch daheim! Amen“.*

Mit dem *„Vater unser“* beenden wir unseren Wochenschlussgottesdienst.

*Herzliche Grüße aus dem Haus für Kinder
Vera Haug*

Neue Lektor:innen stellen sich vor



Judith Rosenhagen

Ich bin Judith Rosenhagen, 48 Jahre alt und seit 2008 Mitglied in Stiftkirchengemeinde und Presbyterium. Beruflich habe ich viele Jahre als Orthopädieschuhmacherin gearbeitet, bevor ich vor 2 Jahren zu meinen Wurzeln in der Archäologie zurückgekehrt bin.

Der sonntägliche Gottesdienst ist mir ein wichtiger Anker im Alltag und in den Wechselfällen des Lebens.

Gemeinsam das eigene Leben vor Gott bringen. Beten. Loben. Hören, wie unsere Glaubensvorfahren Gottes Wirken in ihrem Leben erfahren haben. Vielleicht gemeinsam um Glauben heute ringen. Gottes Segen spüren.

In Zukunft auf eine noch mal neue Weise im Rahmen der Ausbildung zur Lektorin.

Judith Rosenhagen

KONFI 2025/2026



Bitte jetzt schon vormerken:

**Anmeldung der neuen Konfis am Dienstag,
16.06.2026 um 18.00 Uhr im Gemeindehaus.**

Eingeladen sind alle Jugendlichen, die im kommenden Schuljahr die 7. Klasse besuchen, bzw. dem Jahrgang 2013/2014 angehören.

Gregor Walter Drop

Ich bin der Evangelischen Kirche der Pfalz bereits als Kind und Jugendlicher eng verbunden gewesen. Mein Vater war über 40 Jahre lang Pfarrer (zunächst ab 1963 in Katzweiler und dann ab 1974 in Freinsheim) und dementsprechend bin ich in und mit der Kirche und insbesondere der kirchlichen Jugendarbeit aufgewachsen. Studium und Promotion in Politikwissenschaft haben mich aus der Pfalz weggeführt und später habe ich fast zwanzig Jahre lang auf verschiedenen Positionen und an verschiedenen Hochschulen in Berlin gearbeitet – zuletzt viele Jahre an der Freien Universität Berlin. 2023 sind meine Familie und ich in die Pfalz „zurück–“ gezogen, u.a. weil meine Frau hier ihr an der Humboldt-Universität begonnenes Theologiestudium abschließen wollte und eine Tätigkeit als Pfarrerin in der Ev. Kirche der Pfalz anstrebt. Zurzeit ist sie Vikarin im Pfarramt Rhodt-Frankweiler. Ich selbst bin seit Sommer 2023 Geschäftsführer der Friedensakademie Rheinland-Pfalz, einer zentralen Einrichtung der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität Kaiserslautern-Landau (RPTU) mit Sitz in Landau und kooperiere dabei auch beruflich häufig mit kirchlichen Einrichtungen – in Rheinland-Pfalz und darüber hinaus. Ich bin der Überzeugung, dass die notwendigen Veränderungen der kirchlichen Strukturen – auch in der Pfalz – das Engagement Ehrenamtlicher wichtiger machen werden als je zuvor. Ich würde mich freuen, als Lektor dazu einen kleinen Beitrag leisten zu können. Meine Frau und ich gehören in Landau zur Stiftskirchengemeinde Landau-Mitte und ich freue mich, dass das Presbyterium mich als Kandidat für die Lektoren-Ausbildung vorgeschlagen hat. Gleichzeitig danke ich Pfrin. Heike Messerschmitt für ihre Bereitschaft, diese als Mentorin zu begleiten.



Gregor Walter Drop

Café wird... STADTTEILCAFÉ

GEMEINDESAAL DRACHENFELSTR.
15:00 UHR - TATORT TELEFON - VORSICHT BEI
BETRÜGERN AM TELEFON (SIMONE EISENBARTH /
POLIZEIPRÄSIDIUM RHEINPFALZ)

12
FEB

12
MÄRZ
GEMEINDEHAUS STIFTSKIRCHE
15:00 UHR - ECHT UNTERTAN? KIRCHE UND
STAAT NACH RÖM 13 (DR. PETER BUSCH)

09
APRIL

GEMEINDESAAL DRACHENFELSTR.
15:00 UHR - SCHÖNE KIRCHENGEBÄUDE DES
ARCHITEKTEN JOHANNES OTZEN
(PFARRER DR. STEFAN BAUER)

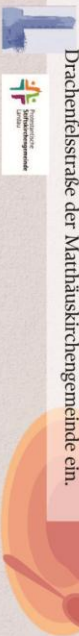
07
MAI
GEMEINDEHAUS STIFTSKIRCHE
15:00 UHR - LUNETTE (HEINZ KOWALZIK)
ACHTUNG - 1. DONNERSTAG IM MONAT!

GEMEINDESAAL DRACHENFELSTR.
15:00 UHR - RÄTSELRATEN (ANGELIKA KWADE)

11
JUNI

09
JULI
GEMEINDEHAUS STIFTSKIRCHE
15:00 UHR - GEH AUS MEIN HERZ, SOMMERLICHES
ERZÄHLCAFÉ ZU LIEDERN VON PAUL GERHARDT

Wir laden monatlich abwechselnd in das Gemeindehaus
der Stiftskirchengemeinde oder in den Gemeindesaal
Drachensfelstraße der Matthäuskirchengemeinde ein.



TANZEN IM SITZEN

NEUES ANGEBOT

am 2. Dienstag im Monat
von 15:00 - 16:30 Uhr

im Chorsaal des
Gemeindehauses,
Stiftsplatz 9, Landau.

Nächste Termine:

- 10.02.2026
- 10.03.2026
- 14.04.2026
- 12.05.2026
- 09.06.2026
- 07.07.2026



Mehr Infos: Annette Kuntz
(Sitztanzeleiterin)
Telefon: 06341 62962

Neues von Kiki

Liebe Leserinnen und Leser,

habt ihr es auch gelesen? Mein Zuhause – das MAUSoleum – stand jetzt schon ein paarmal in der Zeitung. Und das macht mich sehr stolz. Ich hatte euch ja schon berichtet, dass der Kirchbauverein in seiner vorletzten Mitgliederversammlung dem Vorhaben zugestimmt hat, dort ein Kolumbarium einzurichten. Besonders freut es mich, dass noch dieses Jahr eine Bürgerstiftung gegründet wird, die sich neben dem Kirchbauverein den Erhalt der Stiftskirche zur Aufgabe machen wird. Auch diese Stiftung möchte als ihr erstes Projekt ein Kolumbarium im MAUSoleum einrichten. 2027 soll der Umbau und die Gestaltung von Marlene Dietz beginnen.



Trotzdem habe ich auch ein bisschen Angst vor der Veränderung: Was wird das für mein Zuhause und mich bedeuten? Wie lebt es sich auf einer Baustelle? Werde ich noch ausschlafen können oder fängt schon früh morgens der Lärm an? Oder muss ich gar umziehen?

Am besten bespreche ich mich direkt mit Frau Dietz und den Handwerkern, vielleicht kann ich sie ja davon überzeugen, mich zuschauen zu lassen und vom Baufortschritt zu berichten. Nun ja, etwas Zeit bleibt ja noch, vielleicht wird es gar nicht so schlimm.

Ich wünsche der Bürgerstiftung jedenfalls viel Erfolg, viele Stifterinnen und Spender, damit wir gemeinsam, Kirchbauverein und Bürgerstiftung, am Erhalt unserer Kirche weiterarbeiten können und sie in Zukunft für alle Menschen unserer Stadt geöffnet wird.

Mauselige Grüße, Eure Kiki

Kinderkirche

für Kinder ab 5 Jahren und mit Geschichten und Kreativem
rund um die Bibel

unsere nächsten Termine:

28.03.2026

25.04.2026

30.05.2026

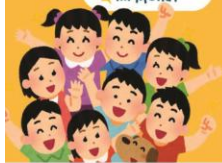
27.06.2026

Wann?

10 - 12 Uhr,
jeden 4. Samstag
im Monat

Wo?

Gemeindehaus
Stiftskirche



Gemeindegliedriger
Dienst Landau



Protestantisches Pfarramt
Landau in der Pfalz

mehr Infos via Email nadja.lackner@evkirchepfalz.de

Kirche kre-aktiv

für Kinder ab 5 Jahren mit tollen Geschichten und Kreativität

unsere nächsten Termine:

14.03.2026.

25.04.2026

23.05.2026

12.09.2026, 14.11.2026

12.12.2026

Anmeldung
erforderlich!

Wann?

10-12:30 Uhr,
jeden 2. Samstag
im Monat

Wo?

Gemeindehaus
Stiftskirche



Gemeindegliedriger
Dienst Landau



Protestantisches Pfarramt
Landau in der Pfalz

mehr Infos via Email nadja.lackner@evkirchepfalz.de

Kirchenübernachtung in der Stiftskirche

Für alle, die sich trauen!

Freitag, 12.06.2026
ab 17 Uhr

Teilnehmerbeitrag 10,-

Anmeldung erforderlich!

Per Mail an
nadja.lackner@evkirchepfalz.de
oder über das Gemeindebüro
Tel.: 620806



Gemeindegliedriger
Dienst Landau



Protestantisches Pfarramt
Landau in der Pfalz

Krabbelgruppe

für Kinder von 0-2 Jahren mit Begleitung

jeden Donnerstag zum
gemeinsam Welt entdecken,
Bewegungsfreude und
Lieder, Spiel und Reime

Wann?

9:30 - 11 Uhr

Wo?

Gemeindehaus
Stiftskirche



Gemeindegliedriger
Dienst Landau



Protestantisches Pfarramt
Landau in der Pfalz

mehr Infos via Email nadja.lackner@evkirchepfalz.de



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Kinder kommen groß raus!

Wer ist das bekannteste Kind des Neuen Testaments?

Beantworte der Reihe nach die Fragen und bilde aus den Buchstaben die Lösung.

3

Er wuchs als Sohn eines Zimmermanns auf und hat als 12-Jähriger schon die höchsten Priester beeindruckt mit seinem Wissen. Später wurde er als Prediger sehr bekannt, starb aber früh. Wer ist es?

- Q Simon
- R Petrus
- S Jesus



Josef hatte viele ältere Brüder, die wie der Vater auch Viehbesitzer wurden. Was wurde Josef letztendlich, als er in Ägypten war?

- R Kamelzüchter
- S Vizepharaon
- T Baumeister

4

Petrus wuchs am See Genezareth auf und wurde einer der bekanntesten Jünger von Jesus. Welchen Beruf hat er, wie viele andere Jünger, gelernt?

- S Steinmetz
- T Schlosser
- U Fischer



5

Sie rettete ihren Babybruder vor mörderischen Soldaten durch ein schlaues Versteck. Später begleitete sie ihn bei großen Abenteuern durch die Wüste Sinai. Um wen handelt es sich?

- J Miriam
- I Maria
- K Magdalena



1



Seine Mutter brachte Samuel als Kind zum Heiligtum. Er ging bei Eli in die Religionschule. Was wurde aus ihm?

- D Sportlehrer
- E Prophet
- F Pfarrer

2

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Illustration: Benjamin



Mündigkeit durch Bildung

Kooperationsveranstaltungen von Verein für Pfälzische Kirchengeschichte, Institut für Evangelische Theologie der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität Kaiserslautern Landau und Historischer Verein der Pfalz, (Bezirksgruppe L a n d a u)

Dienstag, 24. März 2025, 19.30 Uhr

Gemeindehaus an der Stiftskirche in Landau

Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Johannes Schilling

Mündigkeit durch Bildung: Der Katechismus „Eynn gesprech büchlein vom anfangk des christlichen Lebens mit dem jungen volck zu Landaw auff die Oster zeyt, 1526“.

Der erste deutschsprachige evangelische Katechismus der Reformationszeit erschien in der Reichsstadt Landau. Der Verfasser dieses religiösen Unterrichtswerks war der Landauer Reformator Johann Bader. Er eröffnete damit eine Serie von weiteren Katechismen mit regionaler und überregionaler Ausstrahlung, welche zur Mündigkeit erziehen und die zentralen Inhalte des christlichen Glaubens zu vermitteln unternahmen. Darunter ragen prominente Katechismen heraus, wie diejenigen von Martin Luther, Johannes Brenz, Johannes Calvin, aber auch der Heidelberger, welcher von der Kurpfalz aus in die ganze Welt exportiert werden sollte. In welchem Verhältnis stand der Landauer zu diesen „Nachfolgern“, und was macht sein besonderes Profil aus?

Dr. Ulrich Wien

Treffpunkt Bibel

6. Februar 2026

Eine Beterin: Hannah (1. Sam 1-2)

13. März 2026

(2. Freitag im Monat wegen Weltgebetstag)

Die Berufung Samuels zum Propheten (1. Sam 3)

April nicht wegen Ostern/Semesterbeginn

8. Mai 2026

(2. Freitag im Monat wegen Feiertag)

Samuel und das Königtum: kritische und positive
Töne (1. Sam 8+12)

5. Juni 2026

Saul: die Berufung des ersten Königs Israels
(1. Sam 9+10)

3. Juli 2026

Saul und sein Sohn Jonathan (1. Sam 14)

jeweils 19:00 Uhr, Gemeindehaus

mit Prof. Dr. Karin Finsterbusch

Blessed

Pfalz



PopUp Trauung und Segnung



Traut euch!

Samstag 30. Mai 2026
11 - 16 Uhr

IM SCHWARZEN FUCHS
FORSTHAUS ANNWEILER
AM TRIFELS



KONTAKT

Volker Janke, Dekan Landau
volker.janke@evkirchelandau.de

Diemut Meyer, Pfarrerin
blessed@evkirchepfalz.de



Anmeldung und
weitere Infos:



Anfahrt und
Location:



Evangelische
Kirche der Pfalz
VERBUNDENHEIT UND FREIHEIT



Protestantischer
Kirchenbezirk
Landau

Wichtige Adressen Kirchenbezirk

Protestantisches Dekanat: Westring 3, 76829 Landau

Tel. 9222-00

www.evkirchepfalz.de / www.evkirchelanda.de

[instagram/evkirchelanda](https://www.instagram.com/evkirchelanda) / [facebook/protestantischerkirchenbezirklandau](https://www.facebook.com/protestantischerkirchenbezirklandau)

Bankverbindung: Bank für Kirche und Diakonie eG – KD-Bank

IBAN: DE 36 3506 0190 1200 1560 10 / SWIFT-BIC: GENODED1DKD

Konto-Inhaber: Prot. Kirchenbezirk

Ev. Jugendzentrale Landau, Kronstr. 38

Tel. 0155-62706610

www.jugendzentrale-landau.de

Tanja Gödelmann, tanja.goedelmann@evkirchepfalz.de

Tel. 0155-66894515

Laetitia Meyer, laetitia.meyer@evkirchepfalz.de

Tel. 0155-62706610

Stifts- und Bezirkskantorat: Anna Croissant

Tel. 2661095

E-Mail: bezirkskantorat.landau@gmail.com

Landauer Bläserkantorei: Landesposaunenwart Matthias Fitting

Tel. 9947443

E-Mail: mail@posaunenarbeitpfalz.de

Diakonissenverein Landau (Prot. Krankenpflegeverein)

Tel. 86627

www.diakonissenverein-ld.de

Ökumenische Sozialstation

Tel. 92130

- Pflege: Beratungs- u. Koordinierungsstelle-Pflegestützpunkt

Tel. 347112

Diakonisches Werk, Sozial- und Lebensberatung / Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung / Kurvermittlung

Westring 3a, 76829 Landau, E-mail: slb.landau@diakonie-pfalz.de

Tel. 4826

Fachstelle Sucht der Diakonie, Reiterstr. 19,

Tel. 995267-0

- Prävention, Therapievermittlung, Nachsorge,

Angebote für Kinder und Jugendliche aus suchtkranken Familien

Migrationsfachdienst und Beratung für erwachsene Zuwanderer,

Reiterstr. 19, E-Mail: mig.suew.ld@diakonie-pfalz.de

Tel. 0176-11664067

SILBERSTREIF - gegen Altersarmut in LD & SÜW

Tel. 2665594

Stiftsplatz 9, 76829 Landau, www.silberstreif-landau.de / info@silberstreif-landau.de

Wichtige Adressen Stiftskirche

Prot. Pfarramt Landau Pfarrstelle 1, Pfarrerin Heike Messerschmitt Tel. 620808
Stiftsplatz 7, E-Mail: heike.messerschmitt@evkirchepfalz.de Fax: 620807

Prot. Pfarramt Landau Pfarrstelle 2, Dekan Volker Janke Tel. 9222-00
Westring 3, E-Mail: volker.janke@evkirchelandau.de Tel. 9222-92

Prot. Pfarramt Landau Pfarrstelle 3, Pfarrer Jürgen Leonhard Tel. 620806
Stiftsplatz 7, E-Mail: juergen.leonhard@evkirchepfalz.de Tel. 2671124

Pfarrer Dr. Uwe Laux Tel. 0176-31379703
E-Mail: uwe.laux@evkirchepfalz.de

Gemeindepädagogischer Dienst Landau (GPD) Tel. 620806
E-Mail: nadja.lackner@evkirchepfalz.de / tanja.goedermann@evkirchepfalz.de

Gemeindebüro Tel. 620806
E-Mail: stiftskirche.landau@evkirchepfalz.de
Gerhard Hilpert / Sabine Schmisrauter
Bürozeiten: mo. 10-12 Uhr, mi. 10-12 Uhr, fr. 10-12 Uhr

Landauer Kinderkantorei: Susanne Roth-Schmidt Tel. 976837
E-Mail: S.Roth-Schmidt@gmx.de

Kitas der Stiftskirchengemeinde: bitte diesem Link folgen
<https://stiftskirche-landau.de/kg-landau-stiftskirche/kinder-jugend/kitas-und-kigas>

Kirchbauverein: Stefan Rinck Tel. 06345 – 407765
www.kirchbauverein-stiftskirche.de
IBAN: DE4354850010000004044

Förderverein der Kirchenmusik: Prof. Dr. Ulrich Sarcinelli
E-Mail: sarcinelli@t-online.de
IBAN: DE17 5485 0010 1700 2111 03

Bankverbindung: siehe unter „Kirchenbezirk“
Verwendungszweck: „Stiftskirchengemeinde Landau“ angeben
www.stiftskirche-landau.de

www.stiftskirchenmusik-landau.de [facebook /stiftskirchelandaupfalz](https://facebook.com/stiftskirchelandaupfalz)

Wichtige Adressen Matthäuskirche

Matthäuskirche Landau Wollmesheimer.Höhe und Arzheim

Kirchenbüro Limburgstr. 1a, 76829 Landau,

Tel. 06345/9593982

Homepage: <http://www.matthaeuskirche-landau.de>

E-Mail: matthaeuskirche@matthaeuskirche-landau.de

Pfarrer Dr. theol. Stefan Bauer

Prot. Pfarramt Landau, Pfarrstelle 5

Borngasse 5, 76829 Leinsweiler,

Tel. 06345/9593982

Instagram @drbauersdailydose / facebook Stefan Bauer

Gemeindepädagogischer Dienst Landau (GPD)

Tel. 620806

E-Mail: nadja.lackner@evkirchepfalz.de / tanja.goedelmann@evkirchepfalz.de

Stellvertretende Vorsitzende des Presbyteriums Angelika Hey

geli-hey@t-online.de

Kindertagesstätte Siedlernerst, Drachenfelsstr. 1a,

Tel. 930284

kita.siedlernerst@evkirchepfalz.de

Bauverein

Kontakt: Gerhard Müller, Peter Engmann

Tel. 30324

IBAN: DE98 5485 0010 0000 0049 94

Süd-Ost-Kantorei / Reihe 17-Uhr-Kultur

Kontakt: Mirjam Hantke-Zimnol

Tel. 52510

Arzheim

Kontakt: Siegfried Hauser

Tel. 32506

Bankverbindung: siehe unter „Kirchenbezirk“

Verwendungszweck: „Matthäuskirchengemeinde Landau“ angeben

Auf einen Blick - Stiftskirche

- ♦ **Treffpunkt Bibel** mit Prof. Dr. Karin Finsterbusch (AT und Bibl. Didaktik Uni LD)
1. Freitag im Monat, 19 Uhr Gemeindehaus
- ♦ **Besuchsdienst:** Info im Gemeindebüro, Tel. 620806
- ♦ **Kinderkirche:** 4. Samstag im Monat (nicht in den Ferien), 10-12 Uhr
- ♦ **KircheKreAktiv:** 2. Samstag im Monat, 10-12.30 Uhr, Kinder ab 5
- ♦ **Krabbelgottesdienst** für Familien mit Kleinkindern und Geschwisterkindern:
2. Sonntag im Monat, 11.15 Uhr Chorraum Stiftskirche
- ♦ **Musikalische Früherziehung:** mittwochs 15.15 Uhr-Kinder ab 3 Jahren,
16.15 Uhr-Kinder ab 4 Jahren, Leitung: Vera Steuerwald (Tel. 20885)
- ♦ **Landauer Kinderkantorei:** mittwochs: Kükenchor 15.30-16.00 Uhr,
Kleine Kurrende 16.15-16.45 Uhr, Große Kurrende 17.00-17.45 Uhr
im Großen Saal, Leitung: Susanne Roth-Schmidt, Tel. 976837
- ♦ **Landauer Jugendkantorei:** Jugendliche ab 13 Jahren,
mittwochs 18.00 – 19.00 Uhr im Chorsaal
- ♦ **Landauer Kantorei:** donnerstags, 20.00-22.00 Uhr, Großer Saal
- ♦ **Junges Blech:** mittwochs 18.00-18.45 Uhr im Großen Saal
- ♦ **Landauer Bläserkantorei:** mittwochs 19.00-20.30 Uhr im Großen Saal
- ♦ **Landauer Seniorenkantorei:** mittwochs 11-12.15 Uhr im Großen Saal
- ♦ **Südpfälzisches Kammerorchester:** dienstags 19.45-21.45 Uhr
nach Vereinbarung im großen Saal
- ♦ **Öffentliche Sitzungen des Presbyteriums**
jeden 2. Mittwoch im Monat,
19.00 Uhr, Gemeindehaus, Sitzungszimmer
- ♦ **Freitagstreff für Kids ab 8 und Teenies**
immer am 2. Freitag im Monat
18-20 Uhr im Keller des Gemeindehauses

Anzeige



Auf einen Blick - Matthäuskirche



- ♦ **Schmökerrunde:** letzter Freitag im Monat, 18.00 Uhr, Gemeindesaal Drachenfelsstraße
- ♦ **Spieleabend:** erster Freitag im Monat, 19.30 Uhr, Gemeindesaal, Drachenfelsstraße
- ♦ **Gesprächsbereit:** Vier-Augen-Gespräche auf Anfrage, 0152-13054362 oder gesprächsbereit@matthäuskirche-landau.de
- ♦ **Sitzungen des Presbyteriums Matthäuskirche:** auf Anfrage, Tel. 06345/9593982
- ♦ **Süd-Ost-Kantorei-Proben:** dienstags, 20.00 Uhr, außer in Schulferien, Gemeindesaal Drachenfelsstraße

Auf einen Blick – Stiftskirche und Matthäuskirche



- ♦ **„Café und Stadtteilcafé“** - Seniorennachmittage im Gemeindehaus Stiftskirche und im Gemeindehaus Drachenfelsstr. , 15 Uhr,
- ♦ **Präparanden-Konfirmandenkurse:** i.d.R. 14-tägig, 15 bzw. 16.30 Uhr
Info: Nadja Lackner, Tel. 620806

Impressum: Redaktion: Stefan Bauer, Oliver Baumann, Niklas Freybe, Gertie Pohlit, Heike Messerschmitt, Daniela Zahneisen, Sarah Rettich.
Titelfoto: Anna Steinbach (mit Canva erstellt); Satz und Layout: Lotte Taglieber;
Herausgeber: Presbyterium der Prot. Stiftskirchengemeinde Landau, Auflage: 4100;
Presbyterium der Prot. Matthäuskirchengemeinde, Auflage 1100;
nächste Ausgabe: Juli 2026
Einen herzlichen Dank an die Inserenten, die uns bei der Deckung der Druckkosten finanziell unterstützen.



**BRUNO
LEINER**

PFALZ

BRUNO-LEINER.DE



Bestattungshaus

Drangsal

Kosten-
los

Für die Zukunft vorgesorgt.

Landau · Zweibrücker Str. 44
Tel.: 06341/93530
info@drangsal.com

Edenkoben · Weinstr. 81
Tel.: 06323/94460
www.drangsal.com

Parezzo

LANDAUER - KAFFEE - RÖSTEREI

76829 Landau in der Pfalz

+49(0) 6341 942555

www.parezzo.de



Neustadter Str. 11

76829 Landau

Tel.: 0 63 41 / 8 65 19

Fax 0 63 41 / 8 34 80



ILONA STAUDINGER

Physiotherapeutin /
Heilpraktikerin

**Praxis für Osteopathie
Kinderosteopathie
Craniosacraltherapie**

Badstraße 10 76829 Landau
Tel.: 06341 956432 o. 0175 2000423
www.osteopathie-landau.de



MARKT-APOTHEKE

Anne Gatzen

Marktstrasse 35

76829 Landau

Tel 06341/88508

Fax 06341/89577

info@marktapotheke-landau.de



**malerbetrieb
eichhorn**

Innovation • Kompetenz • Nachhaltigkeit

- Innenraumgestaltung
- Kreative Techniken
- Individuelle Farbberatung
- Fassadengestaltung

Bauerngasse 10
76829 Landau-Nußdorf
Tel.: 06341 63447
www.malerbetrieb-eichhorn.de
kontakt@malerbetrieb-eichhorn.de

Familienbetrieb • Meisterbetrieb • Innungsbetrieb

Harald Gaßmann
SHK Meisterbetrieb



Leinsweilerstraße 16
76831 Ilbesheim

Tel.: 06341 31912

Fax: 06341 930714

Mobil: 0172 7266270

E-Mail: info@haustechnik-gassmann.de

SCHLAGER

Garantiert

*mitten in der
Stadt*

Telefon 0 63 41/8 66 94
Kronstraße 16 · 76829 Landau

Hausrat • Elektro • Geschenke



Heizung

Sanitär

Solar

Wartung

www.haustechnik-gassmann.de



Andreas Hott · 76829 Landau · Marktstr. 108
Tel. 06341/4474

EHRMANN

DIE EINRICHTUNGSHÄUSER



Engel-Apotheke

Gegenüber der Stiftskirche

Alles Gute für Ihre Gesundheit

KLOTZ Rohstoffhandel / Recycling / Containerdienst
ROHSTOFFE

KLOTZ Rohstoffe GmbH

Im Grein 4
76829 Landau i.d. Pfalz
www.klotz-rohstoffe.de

Tel.: 06341 60071 oder 60072

Fax: 06341 60966

info@klotz-rohstoffe.de



Zahnarztpraxis Dr. Blauth

Dr. Steffi Blauth
Dr. Kathrin Becker

Immelnmannstr. 20 · 76829 Landau · Tel 06341/144484

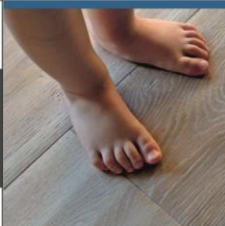
www.zahnarztpraxis-blauth.de



LIEBERTSEDER
Garten- und Landschaftsbau

Rolf-Hermann Liebertseder

Annweilerstraße 65 · 76829 Landau
Telefon 0 63 41/ 3 07 28 · Telefax 0 63 41/ 3 18 82




PETER BURGH AUS

Persönlichkeit. Charakter.
Rückzugsort. **ZUHAUSE.**

LANDAU · TEL. 557 557 2 WWW.PETER-BURG-HAUS.DE

WICKERT

hydraulic presses

WICKERT Maschinenbau GmbH
Wollmesheimer Höhe 2
D-76829 Landau in der Pfalz

Tel: 06341 - 93 43 - 0 Fax: 06341 - 93 43 - 30

ÖFFNUNGSZEITEN
Dienstag-Samstag: 9.00-18 Uhr
Montag und Sonntag : Geschlossen



THEODOR

Patisserie Theodor
Marktstr. 88 - 76829 Landau
Telefon: 06341 9691159
www.patisserietheodor.de
E-mail: post@patisserietheodor.de
Patisserie Theodor



Die Apotheke Ihres Vertrauens

Adler Apotheke

Dr. Markus Moser



76829 Landau
Rathausplatz 2 · Tel. 06341-86654
www.adler-apotheke-landau.de



brillen kuntz
CONTACTLINSEN
OPTOMETRIE

Marktstraße 32 | 76829 Landau | Fon 06341-83440

Verein
Partnerschaft
Faire Welt e.V.



Fachgeschäft für Fairen Handel
Kugelgartenstr.18a-76829 Landau
Tel. 06341-4770, Fax 9956768
weltladen-landau@t-online.de
www.weltladen-landau-pfalz.de



DIE GOLDSCHMIEDE
CHRISTIAN STACHEL

Stiftsplatz 1 - 76829 Landau

Telefon: 06341-87708

ÖFFNUNGSZEITEN

Mi-Fr 10.00-13.00/14.30-18.00 Uhr

Samstags 9.00 - 13.00 Uhr

**VOLKER
SEEBACH**



PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

KRANKGYMNASTIK
FÜR ERWACHSENE UND KINDER
ROENTGENSTR.54

TERME NACH VEREINBARUNG
AUCH HAUSBESUCHE
06341/939973

Praxis für
Physiotherapie

Markus Wolf



Lindellbrunnstraße 77
76829 Landau
0 63 41/ 93 93 84

-Termine nach Vereinbarung-

Krankengymnastik (KG) . KG-ZNS/PNF
KG-Gerät/Trainingstherapie . Massage
Manuelle Therapie . Manuelle Lymphdrainage

Cranio-Sacrale-Therapie

Kiefergelenkbehandlung (CMD)

Heiße Rolle . Heißluft

Naturmoorpäckchen . Eisbehandlung

Elektrotherapie . Ultraschalltherapie

Schlingentisch/Extension . Hausbesuche

- innenraumgestaltung
- spachteltechnik
- mal- und wischtechnik
- teppich und pvc
- fassadengestaltung
- verputzarbeiten
- innovation lehmputze



maler matthias wörfel
faszination farben

franz-von-sickingen-straße 5 - 76829 Landau
tel. 06341 - 89573 - fax 06341 - 938900 - funk 0171 - 1407619
e-mail maler.woerfel@web.de



HAUS & GARTENSERVICE
H. Ben Meskine



Konrad-Adenauer-Str. 13
76829 Landau/Pfalz
Mobil: 0157-55 99 11 86

E-Mail: info@haus-garten-hof.de
www.haus-garten-hof.de

- Heckenrückschnitt
- Rollrasenverlegung
- Pflasterarbeiten
- Objektbetreuung/Hausmeisterservice
- Renovierung
- Entsorgung und Entrümpelung



IMMER EIN OFFENES (R)OHR®

Rohrreinigung
TV-Inspektion
private Verstopfungen
Fettabscheider
Zysternenreinigung

Tel. 06341/ 969373



www.baur-entsorgung.de



Hier könnte Ihre Anzeige stehen!
3 Ausgaben im Jahr,
Auflage 5200 Exemplare,
120,-€,
sprechen Sie uns an:

Tel. 06341-620806
06345-9593982

Vom Dunkel ins Licht

Gottesdienst am
Ostermorgen 2026
Ostersonntag, 5. April
um 6 Uhr
Stiftskirche Landau

mit Tauferinnerung und
anschließendem Osterfrühstück

Pfarrerin Heike Messerschmitt
und Team



Protestantische
Stiftskirchengemeinde
Landau